

SpaZz

das magazin für
ulm &
neu-ulm



AUSGABE 185

09

SEPTEMBER 2018

KULTUR
STADTLIBEN
MENSCHEN

KSMVERLAG

KLANG- GEWALTIG

FRIEDEMANN JOHANNES WIELAND,
ERSTER ORGANIST UND KANTOR AM ULMER MÜNSTER,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien EVD - seit 1986

www.tentschert.de



P15
FITNESS CLUB

WWW.P15.DE



Joo Kraus meets Uwe Ochsenknecht

Herzstücke Spezial

Sa., 27. 10. 2018 »

Roxy Ulm



gefördert durch:

Stadtl. Kulturabteilung

ulm

livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »

www.livekonzepte.de
Hotline 01806 700 733
Service Center Neue Mitte
Roxy Ulm
Südwest Presse
Foto Blende22 Neu-Ulm

VORSICHT! Ansichtssache!

SCHLAGZEILEN



... die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Neue Sportart aus Ulm: Korbsocket!

Elf Feldspieler spielen mit zwei Bällen: einen mit dem Fuß auf ein Tor, den anderen mit der Hand auf einen Korb. Ulm ist dabei direkt in der 1. Liga und Weltmeister!

Ribulenit etur, ommod esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ipsandi occus dolorerae et et ipsam, eum dolu,pta tiaeperi oluptae plictat emporpor modis

Mittelalterliche Furt wieder in Betrieb

Dank Niedrigwasser der Donau kann die Verkehrsdichte auf den Brücken vermindert werden. Die mittelalterliche Furt ist wieder in Betrieb: durch den Metzgerturn, schwungvoll durch die Restdonau und die Böschung hinauf auf den Parkplatz des Edwin-Scharff-Hauses, wo an der Parkplatzschranke die Maut kassiert wird

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur, omm

Einigung zwischen CSD und Paradekonzerten erzielt

Paradekonzerte-Macherin Helga Malischewski: „Die bauen die Bühne nächstes Jahr pünktlich ab, dafür dürfen sie am Sonntagmorgen mit einer Blaskapelle mit ausschließlich Lesbian-, Gay-, Bisexuellen- und Transgender-Mitgliedern auftreten lassen – aber der Radetzky-Marsch muss dabei sein!“

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur, omm

AUS DER ZUKUNFT –
Ulm im Jahre 2043

König Fußball – oder Ulm ist wieder wer!



Seit 28. August 2043 ist Ulm wieder in der 1. Fußball-Bundesliga. Wir sind zurück in der Königsliga – nach 44 Jahren! Die

17 Jahre zuvor in der zweiten Liga waren ein Auf und Nieder im Sportlichen, wengleich finanziell gut aufgestellt. Gelitten haben dagegen die Basketballer. Sportlich noch immer in der 1. Bundesliga, war es mit den Sponsoren aufgrund des DFB-Pokaltraums von 2018 nicht immer leicht: Die Firmen standen seitdem beim SSV Schlange. Mit dem Aufstieg der Fußballer 2027 kam deren Umzug in die neue Ratiopharm-Arena auf den Fundamenten der Wilhelmsburg. Die alte Arena wurde abgerissen und die Basketballer wechselten zurück auf den Kuhberg.

Daniel Grafberger
gez. Daniel M. Grafberger

MRS.SPORTY
www.mrssporty.com

LOS GEHT'S!

2 WOCHEN ZUFRIEDENHEITSGARANTIE.*

Gültig bis 31.10.2018 für die ersten 30 Mitglieder

Mrs.Sporty Ulm-Mitte
Kammachergasse 1, Tel.: (0731) 60 2800 60

Mrs.Sporty Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2, Tel.: (0731) 140 50 878

* Zusätzliches Sonderkündigungsrecht: Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.10.2018 erhalten die ersten 30 Neumitglieder die Möglichkeit, innerhalb der ersten 14 Tage ab Vertragsschluss die Mitgliedschaftsvereinbarung zum Ablauf der ersten 14 Tage schriftlich zu kündigen. Inhaber Mrs.Sporty Ulm-Mitte: Patrick Otte, Kammachergasse 1, 89073 Ulm, Inhaber Mrs.Sporty Ulm-Söflingen: Patrick Otte, Magirusstraße 35/2, 89077 Ulm



Schlemmen & Verwöhnen

Mittagspause: leckere Mittagsgerichte zur Wahl, wöchentlich wechselnd. Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr – EUR 9,90 p.P. für den Hauptgang und das Parken auf dem Hotelparkplatz.

Bella Pasta Buffet: jeden Montag im September, ab 18 Uhr, EUR 21,80 p.P.

Sonntags-Brunch: jeden Sonntag von 11 bis 14 Uhr, EUR 25,90 p.P.

Donau Café: wir verwöhnen Sie mit unseren Leckereien direkt am Ufer der Donau, jeden Samstag und Sonntag von 12 bis 21 Uhr.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de

Edwin.s

IMPRESSUM

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Redaktion: Philipp Schneider (ps),
schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,
Sarah Klingel (sk), Vici Ocker

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Erika Fabis, Walter Feucht, Dr. Bärbel Grashoff,
Sarah Klingel (sk), Vici Ocker

Verlagsleitung (V. i. S. d. P.):
Michael Köstner (mk), koestner@ksm-verlag.de
Tel. 0731 3783293

Verlag:
KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,
Fax 0731 3783299, info@ksm-verlag.de
www.ksm-verlag.de

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier

Terminfassung: www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer:
Franz-Peter Ranzinger, Dominik Ruelius

Anzeigen:

Michael Köstner, Tel. 0731 3783293, koestner@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste: Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck: Druckhaus Frank GmbH, 86650 Wemding
Bankverbindung: Deutsche Bank,
IBAN: DE83 6 307 002 400 117 275, BIC: DEUT DE 33 030

Liebe Kinder, sucht den SpaZz-Spatz!

In jeder Ausgabe versteckt sich ein kleines Foto (!) von einem SpaZz-Spatz. Findet ihr ihn? Wer ihn als erstes entdeckt und eine E-Mail mit der Seitenzahl an verlosung@spazz-magazin.de schickt, gewinnt zwei Kinofreikarten für den Xinedome in Ulm (Postanschrift nicht vergessen)!



Titelbild:
Daniel M. Grafberger

Erscheinungsweise: monatlich

IVW
Druckauflage 20.000
1. Quartal 2018



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

INSIDE SPAZZ Der SpaZz erklärt sich selbst

Unglaublich, aber wahr!

Endlich, endlich haben es die SpaZzen vollbracht: Eine Challenge wurde voll und ganz erfüllt. Zugegeben, es war nicht die größte Herausforderung, das **Maislabyrinth in Seligweiler** zu besuchen. Wobei das Bewältigen des Labyrinths sich als schwerer erwies als gedacht. Doch wir kamen alle wieder unversehrt aus dem Irrgarten heraus und haben für den September ein spannendes Heft auf den Weg gebracht.

Darüber hinaus arbeiten wir emsig an den weiteren Veröffentlichungen. Im KSM Verlag erscheint im September unser neues **Gesundheitsmagazin „Dr. Fit“**. Halten Sie die Augen offen und erfahren Sie Wissenswertes aus den Bereichen Medizin, Lebensart und Fitness.

Zudem steht der **Restaurantführer** an. Unser Testerteam hat sich durch die Gastronomie der Region gegessen, jetzt liegt es an uns SpaZzen, alles in Form zu bringen. Der neue Restaurantführer hat einige Neuerungen parat, seien Sie gespannt! Es gibt also genügend Lesestoff aus dem Hause KSM für den Spätsommer.

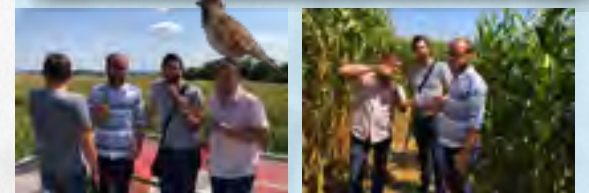
Stefan Bill wollte im August von uns wissen, woher die starke Bürgerschaft in Ulm rührt.

Unserer Meinung nach liegt das zum einen in der Freien-Reichstadt-Vergangenheit, die jedes Jahr durch den Schwörmontag aufs Neue gestützt wird; zum anderen lebt in Ulm und um Ulm herum ein ganz besonderer Schlag Menschen, die vor allem eines sind: herzlich.

Philipp Schneider

DIE MONATSCHALLENGE

Wir haben es geschafft ...
Die SpaZzen besuchten gemeinsam
das Maislabyrinth in Seligweiler



Unsere neue Challenge:

Die SpaZzen nehmen sich vor,
gemeinsam einen Berg zu besteigen!

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
HABEN WIR DIE NASE VORN.



FUG
FERNWÄRME ULM

www.fernwaerme-ulm.de

LERNE DIE EINFACHSTE, SICHERSTE UND
EFFEKTIVSTE ART DES MUSKELTRAININGS KENNEN.

EGAL WELCHES ZIEL SIE AUCH VERFOLGEN, WIR HABEN DAS PASSENDE TRAININGSPROGRAMM!
TESTEN SIE JETZT DAS TRAINING MIT EGYM UND ERREICHEN SIE IHRE ZIELE.

PLÄTZE SIND BEGRENZT. ALSO SCHNELL ANRUFEN
UND KOSTENLOSE BERATUNG VEREINBAREN.

WUNSCHTERMIN UNTER:
KONTAKTFORMULAR@P15.DE ODER 0731-76006



Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

FÜR ALLE, DIE UNS
NICHT KENNEN, ABER GERNE
KENNENLERNEN MÖCHTEN:

5 TAGE/15,- €

INKLUSIVE ANAMNESE,
GETRÄNKE UND
PERSONALTRAINING.

P15
FITNESS CLUB

IHR MODERNSTER FITNESS CLUB DER REGION: WWW.P15.DE

P 15 AKTIV + FIT GMBH · PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM · TELEFON 0731 76006





„Johann Sebastian Bach ist mein besonderer Komponist“

Friedemann Johannes Wieland, Erster Organist und Kantor am Ulmer Münster, im Gespräch über die 80 Stufen bis zu seinem besonderen Arbeitsplatz, die Freude am Singen und 7,59 Sekunden amtlich vermessenen Nachhall

Gesprächsführung: Daniel M. Grafberger und Michael Köstner

Lichtbildner: Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Wieland, ist die Orgel noch ein zeitgemäßes Instrument?

Friedemann Johannes Wieland: Unbedingt! Seit 1890 gibt es im Münster Orgelmusik am Mittag. Von Mai bis September haben wir täglich außer montags Konzerte. Die Zuhörerresonanz beweist, dass es viele Menschen gibt, die sich für die Orgel interessieren – speziell im Münster mit der größten Orgel der Landeskirche.

Spricht die Orgel auch junge Menschen an?

Wir haben ein relativ breites Publikum und eine Art Orgeltourismus. Viele kommen gezielt zu den Sonntagskonzerten mit internationalen Künstlern, und dabei gibt es auch junge Zuhörer, die sich für Orgelmusik interessieren. Wir haben zudem von der Orgelbauhochschule in Ludwigsburg und anderen Hochschulen Gruppen da, die sich die Orgel anschauen. Ein Mal im Monat gibt es eine Orgelführung. Letztes Jahr sind außerdem Orgelmusik und Orgelbau zum immateriellen Weltkulturerbe ernannt worden.

Gibt es Orgelkonzerte speziell für junge Menschen? Oder eine Verbindung zur modernen Musik?

Es gibt am dritten Advent immer das „Orgelwunschkonzert“, da kommt als Wunsch auch mal ein Rolling Stones-Song. Aber es ist natürlich so, dass wir in den Konzertreihen versuchen, Originalkompositionen für Orgel zu spielen. Es gibt auch zeitgenössische Komponisten – ernste

moderne Musik, bei der das Zuhören anstrengend sein kann, aber auch Komponisten, gerade aus dem amerikanischen Bereich, die einen populäreren Stil haben. Ein Kollege hat da zum Beispiel seinen Schwerpunkt darauf.

Wollten Sie schon immer Organist und Kantor werden?

Wie hat das begonnen?

Ich habe mit 16 angefangen, Orgel zu spielen. Ich komme aus einer Musikerfamilie. Mein Vater war Organist im Nebenberuf, eine kleine Prägung gab es also. Für mich war es ein großes Glück, dass der Zivildienst noch sehr lange gedauert hat und ich diese Zeit nutzen konnte, endgültig zu klären, ob ich in Richtung Musik gehen will. Ich wollte! An der Hochschule der Landeskirche in Esslingen habe ich das Grundstudium Kirchenmusik absolviert. Dann folgte das kirchenmusikalische Praktikum, das in der Württembergischen Landeskirche notwendig ist. 1997 ging es zum Aufbaustudium an die Musikhochschule nach Lübeck – ein Einschnitt in meiner Biografie nach 26 Jahren Süddeutschland. Dann war ich 13 Jahre in Norddeutschland: Nach Lübeck kamen berufliche Stationen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen – Celle, Rendsburg – und dann der Reimport nach Württemberg.

Spielen Sie noch andere Instrumente?

Ich habe zwei Jahre Kontrabass gespielt, musste im Studium auch ein Blasinstrument lernen und habe die Posaune ein Semester lang traktiert.

OHNE ANGST UND SCHMERZEN ZU EINEM STRAHLENDEN LÄCHELN

Das gute Gefühl in kompetenten Händen zu sein. Sprechen Sie mit uns über eine Zahnbehandlung unter Narkose.

 ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN DR. EICHENSEER



HIRSCHSTRASSE 1
(MÜNSTERPLATZ, EINGANG LAUTENBERG)
TERMINE UNTER
0731. 39 80 89-0
www.z-tagesklinik.de

► **Sie arbeiten im Münster – sind Sie selbst religiös?**

Auf jeden Fall, aber ich will niemand meinen Glauben überstülpen. Sondern, frei nach Friedrich dem Großen, es soll jeder nach seiner Fassung selig werden. Musikalisch spiegelt unsere Chorarbeit den Verlauf des Kirchenjahrs wider. Am Karfreitag bieten wir ein Konzert am elementarsten Punkt: der Tod Jesu, die Auferstehung und was das für uns Christen heute bedeutet. Ich bin ganz klar von christlichen Werten geleitet, aber ich bin nicht offensiv. Ich versuche, die christlichen Inhalte auf das Kirchenjahr bezogen zu erklären – in der Chorarbeit und mit den Jugendlichen –, halte es aber so offen, dass jeder entscheiden kann, ob er etwas damit anfangen möchte oder nicht.

Aber für Ihren Arbeitgeber ist dies essenziell?

Die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche ist Anstellungsvoraussetzung und ich habe auch evangelische Kirchenmusik studiert. Das Abendmahl ist in der Ökumene immer noch ein Streitpunkt. Wenn ich in einer katholischen Kirche bin, gehe ich zum Abendmahl. Auf meiner Stirn steht nicht, ob ich katholisch oder evangelisch bin. Die Zeiten sind vorbei, in denen man das so trennen sollte.

Sie sind in Riedlingen geboren, es folgten viele Stationen im Norden und dann zurück in den Süden. Fühlen Sie sich eher als Schwabe oder Kind des Nordens?

Eine gute Frage, weil ich eine Zeit gebraucht habe, hier

” Auf meiner Stirn steht nicht, ob ich katholisch oder evangelisch bin

Friedemann Johannes Wieland, selbst evangelisch, über Kirchenbesuche in der heutigen Zeit

wieder warm zu werden. Ich würde Stand heute sagen, die Heimat ist eher Ulm. Aber Norddeutschland bleibt auch immer Heimat. Wir fahren immer gerne jedes Jahr im Sommer nach Schleswig-Holstein an die Nordsee und besuchen Freunde. Es gibt noch eine anhaltende große Verbundenheit.

Was ist der größte Unterschied in der Mentalität?

Als ich hier angefangen habe, ging mir der Ruf nach, ich sei ein bisschen distanziert und arrogant. In Norddeutschland braucht es, was Freundschaften betrifft, eine längere Zeit, bis die Tür aufgeht, aber dann ist sie immer auf. Es ►

GUTE-LAUNE-MORNINGSHOW



DIE BESTE MORNINGSHOW IM RADIO!


DRES.KLEIN
praxis für zahnheilkunde

WWW.DRES-KLEIN.DE

PRAXIS FÜR
ZAHNHEILKUNDE
89284 PFAFFENHOFEN
T 07302 4462



DONAU 3 FM PREMIUM EVENTS



**ANDI SCHEITER
ERFÜLLT IHREN
WOHNTRAUM**

BEST OF DONAU 3 FM

Ü30

UL

PARTY AUF VIER FLOORS

ab 20 Uhr

SA 29. SEPTEMBER

CONGRESS CENTRUM ULM

Tickets und Infos auf www.donau3fm.de

ULM'S GRÖSSTE WOODEN-PARTY AUF 4 FLOORS

BLAU TAL FESTIVAL

SA. 02.10.18
BLAUTAL-CENTER ULM



Infos & Tickets: www.donau3fm.de

► werden nicht so viele Worte verwendet, um Sachverhalte zu klären und die Kommunikation ist wesentlich direkter. Man braucht eine gewisse Zeit, um das zu verstehen und es war etwas, was hier unten am Anfang nicht gut ankam. Das Treffendste, um den Unterschied zu charakterisieren: In Norddeutschland, egal zu welcher Tageszeit, sagt man „Moin“ und damit ist alles gesagt. Meine Mutter, die aus Giengen an der Brenz stammt, sagte, als feststand, es geht nach Ulm: „Die Ulmer sind scho oiga, des send freie Reichsstädter.“ Ulm ist aber inzwischen durch den internationalen Status viel offener.

Was ist das Schöne an Ulm? Warum leben Sie hier gerne?

Im Prinzip sind es zwei Ebenen. Als Kirchenmusiker ist die Stelle am Ulmer Münster eine herausgehobene Stelle und sie hat in diesem Megagebäude und mit dieser Or-



ZUR NEUEN CD: PER TUTTI

In der Reihe „Neue Orgeledition Ulmer Münster“ legt Münsterorganist Friedemann Johannes Wieland nun die dritte Einspielung vor. Die Zusammenstellung des eingespielten Programms setzt sich ausschließlich aus Zuhörerwünschen zusammen, die diese für das traditionelle Orgelwunschkonzert im Advent in den vergangenen Jahren gewünscht hatten. Ein Augenmerk bei der Programmzusammenstellung lag auch auf dem Wunsch des Organisten, die Vielfältigkeit der Hauptorgel im Ulmer Münster abzubilden: Filigrane Werke des Barock und der Klassik wechseln sich mit satten Klängen der deutschen und französischen Orgelromantik ab.

konzert im Advent in den vergangenen Jahren gewünscht hatten. Ein Augenmerk bei der Programmzusammenstellung lag auch auf dem Wunsch des Organisten, die Vielfältigkeit der Hauptorgel im Ulmer Münster abzubilden: Filigrane Werke des Barock und der Klassik wechseln sich mit satten Klängen der deutschen und französischen Orgelromantik ab.

- Johann Sebastian Bach (1685–1750): Passacaglia et Fuga in c BWV 582
- Domenico Zipoli (1688–1726): Toccata in d, Pastorale in C
- Henri-Victor Turnaillon (1832–1887): Introduction et Marche
- Louis James Alfred Lefébure-Wély (1817–1869): Boléro de concert Op.166
- Leopold Mozart (1719–1787)/Johann Ernst Eberlin (1702–1762): „Der Morgen und der Abend“ – 12 Musikstücke für das Hornwerk („Salzburger Stier“) der Festung Hohensalzburg
- Joseph Gabriel Rheinberger (1839–1901): Aus Orgelsonate Nr. 11, op. 148
- Théodore Dubois (1837–1924): Toccata in G

ZUR PERSON: FRIEDEMANN JOHANNES WIELAND

- 1991–1995: Kirchenmusikstudium in Esslingen
- 1995/96: Assistent des Landeskirchenmusikdirektors der Württembergischen Landeskirche
- 1997–1999: Kirchenmusik-Aufbaustudium an der Staatlichen Musikhochschule Lübeck
- 1998–2000: Chordirektor der „Eutiner Festspiele“
- 2000/2001: EXPO-Kantor an der Stadtkirche Celle, anschließend Kirchenmusiker an St. Michaelis Fallersleben
- 2001–2009: Kreiskantor an St. Marien Rendsburg
- 2004–2009: Vorsitzender des Nordelbischen Kirchenchorverbandes
- 2009 & 2013: Jury-Mitglied im Landeschorwettbewerb Schleswig-Holstein/Hamburg
- Seit Januar 2010: Erster Organist und Kantor am Ulmer Münster
- 2012/13: Mitwirkung in der ARD-Produktion „George“ (Deutscher Fernsehpreis 2013)
- 2016: 1. Preisträger Publikumspreis Kulturnacht Ulm

gel eine besondere Bedeutung. Das Zweite ist, dass Ulm eine sehr prosperierende Region ist, wodurch viel große und finanzielle Unterstützung für Kultur möglich ist. Die städtische Förderung für Kultur – egal in welchem Bereich, ob klassisch oder Pop – ist gut. Das findet man vergleichbar in Norddeutschland gar nicht. Wenn es wirtschaftlich brummt, ist auch für die Kultur das Interesse entsprechend. Wir sehen es am Samstag zum Schwörkonzert. Wir haben seit Jahren eine hervorragende Zuhörer- bzw. Zuschauerzahl.

Nutzen Sie selbst die Angebote der anderen Kulturanbietern der Stadt und gibt es Kooperationen?

Wenn es die Zeit erlaubt, auf jeden Fall, dann gehen wir zum Beispiel ins Ulmer Zelt, Theater oder Stadthaus. Mit dem Theater haben wir auf verschiedenen Ebenen eine gute Zusammenarbeit. Das nächste Projekt ist zum Beispiel das Schauspielstück „Judas“, welches im Münster in der Turmhalle und mit Orgelmusik stattfinden wird. Das ist eine super Kooperation und ein schöner Einstieg für den neuen Intendanten.

Wie wichtig sind die Kooperationen in der Stadt? Ist das eher Pflicht oder eher Freude?

Ich gehe gerne Kooperationen ein. Die Erfahrungen waren bisher unterschiedlich. Es gibt Kooperationspartner wie mit dem Theater, da habe ich fast offene Türen eingerannt, als ich im Herbst 2009 beim damaligen Intendanten angefragt habe, ob das Philharmonische Orchester nicht dauerhaft beim Schwörkonzert mitspielen möchte. Das Festival neue Musik im Stadthaus mit Jürgen Grözinger lief auch super und machte Spaß.

Welche Kulturangebote sprechen Sie persönlich an?

Im Zelt waren es, damals noch nicht so bekannt, „La-BrassBanda“. Also so ein bisschen ausgefallene Dinge. Ina Müller, wenn sie da ist, ist Pflichtprogramm bei uns. Guten Jazz höre ich auch gerne. Im Roxy war ich u. a. beim „A-Cappella-Award“.

Im Theater eher das Musiktheater oder auch Schauspiel?

Auch Schauspiel. Meine Frau und ich haben uns überlegt, ob wir uns ein Abo zulegen. Aber da gibt es einfach die Schwierigkeit mit meinen Probeterminen. Das Philharmonische Orchester hat zum Beispiel immer am Dienstag seine Konzerte im CCU, an diesem Abend habe ich immer Motettenchorprobe. Wenn ich ein Konzert hören will, dann entweder, wenn es eine zweite Aufführung gibt oder ich bei einer Generalprobe unter Kollegen hinten reinsitzen darf.

Haben Sie auch Kritik an Ulm?

Mir fällt auf, dass der Münsterplatz immer intensiver bespielt wird. Das hat für die Anrainer Auswirkungen. Ein klassisches Beispiel ist das Schwörwochenende. Da hat man das Format aufgebrochen, gesagt, es wird in Zukunft auch freitags der Münsterplatz bespielt. Wir planen mit den ganzen Proben und dem Philharmonischen Orchester natürlich langfristig für unser klassisches Schwörkonzert



Nach vielen Jahren in Norddeutschland: Seit 2010 ist Friedemann Johannes Wieland im Ulm

**SCHON DEN RICHTIGEN
FRISEUR GEFUNDEN?**

HAIRHERO
hair | cosmetics | neu-ulm

**OFFIZIELLER SCHULUNGSSALON DER
DEUTSCHEN FRISEURAKADEMIE**

TELEFON-HOTLINE 0731/ 7170 94 76
Dieselstraße 4 | 89231 Neu-Ulm | www.hairhero.de
info@hairhero.de | www.facebook.com/salonhairhero

**Guinzburger
WEIZENBIER**

**DAS
GEHEIMNIS
IST DIE
FLASCHEN-
GÄRUNG**

FRISCHE HEFE - FLASCHENGÄRUNG

guenzburger-weizen.de





Friedemann Johannes Wieland ist kein Fan von zu vielen Veranstaltungen auf dem Münsterplatz: Das Konzert am Schwörsonntag ist dabei eine Ausnahme

am Samstag und dann kam in diesem Frühjahr der Veranstalter mit der Anfrage, gerne schon am Donnerstag zu spielen, weil sie nur da den Künstler bekommen. Das ging weder bei uns noch beim Stadthaus. Was ich auch nicht verstehe, ist, dass man am Schwörmontag im Herzen der Stadt eine Malle-Party feiern muss. Wir haben selbst die ersten eineinhalb Jahre in der Innenstadt gewohnt und es hat für die Anwohner immer Auswirkungen, wenn in der Stadt gefeiert wird. Was außerdem schief läuft, ist die Wildpinkelei am Münster. Das ist ätzend. Jedes Mal, wenn ich hier abends rauskomme, steht irgendeiner da und versucht sein Geschäft zu erledigen.

Sind Sie auch ein Gegner des Schwörsonntag-Konzerts?

Nein, das gehört dazu. Meine Idealvorstellung vom Schwörwochenende ist der klassische Auftakt am Samstag mit unserem Schwörkonzert im Münster, dann die Lichtersejnenade und am Sonntag ökumenischer Gottesdienst. Das Sonntagskonzert am Nachmittag finde ich in Ordnung, wenn die Künstler entsprechend sind. Aber das ist Geschmackssache.

Welche Künstler haben Sie am meisten angesprochen?

Fanta Vier waren natürlich cool.

Reizen einen Organisten Orgeln wie die in Passau oder im Opera House in Sidney?

Jein! Mich reizen bestimmte Orgeln. Orgeln, die Charak-

ter und Qualität haben. Dann ist egal, ob es historische oder zeitgenössische Orgeln sind. Ich war vor ein paar Wochen im Dom im sächsischen Freiberg an einer Silbermann-Orgel von 1714/18. Das sind ganz besondere Momente, wenn man noch wirklich original erhaltene Instrumente hat. Die nächsten Tage habe ich noch zwei Konzerte im Norden, das sind auch zwei außergewöhnliche Instrumente und da freue ich mich darauf. Aber diese Megainstrumente wie Sidney ... die in Passau fände ich vielleicht spannend kennenzulernen. Im Prinzip ist es eine Patchwork-Orgel, indem man verschiedene Werke an einem Spieltisch zusammengezogen hat und sie so zur größten Orgel der Welt wurde.

Wie wichtig ist dabei die Akustik der Kirche?

Man weiß vorher, an was für eine Orgel man kommt und stellt im Vorfeld das passende Programm zusammen. Es gibt Werke, die funktionieren nicht an jeder Orgel bzw. lassen sich teilweise gar nicht realisieren, weil Töne nicht vorhanden sind. Die Komponisten in der Romantik haben über einen größeren Tonumfang verfügt als ihn die alten Orgeln haben. Die Akustik ist immer eine Herausforderung. Allerdings ist es für mich ganz gut, hier eine Kirche mit amtlich vermessenen 7,59 Sekunden Nachhall zu bespielen. Ich hatte letztes Jahr in Speyer im Dom ein Konzert und das war ganz spannend, weil es dort eine so genannte Replay-Anlage gibt. Die mechanischen Vorgänge ▶

PROFFILE ^{FF}

proffile.de

IN 10 JAHREN HAT PROFFILE INSGESAMT 35 AUSGABEN MIT EINER AUFLAGE VON JEWEILS 25.000 STÜCK GEDRUCKT. AUF 5,76 m² DURCHSCHNITTLICH GEDRUCKTER FLÄCHE PRO AUSGABE MACHT DAS INSGESAMT

5.040.000 m² KARRIEREFLÄCHE

Hol Dir das neue PROFFILE Handbuch mit über 250 Firmenprofilen für Deine Jobsuche! In den Buchhandlungen, an den Hochschulen, bei der IHK, der Arbeitsagentur oder beim Traffitti in der Stadtmitte.

Aktuelle Stellenangebote von Unternehmen findest Du auf proffile.de





Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Leuchtkörper von Amun

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

im Winter: Ski fahren
im Sommer: Spaziergänge mit den Kindern

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Tageszeitung, Bücher, Spiegel

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Das sollen andere ...

Ihr Lieblingsort weltweit?

Ellenbogen auf Sylt

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Konsum

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Ich fotografieren gerne.

Können Sie hassen?

Selten für den Bruchteil einer Sekunde.

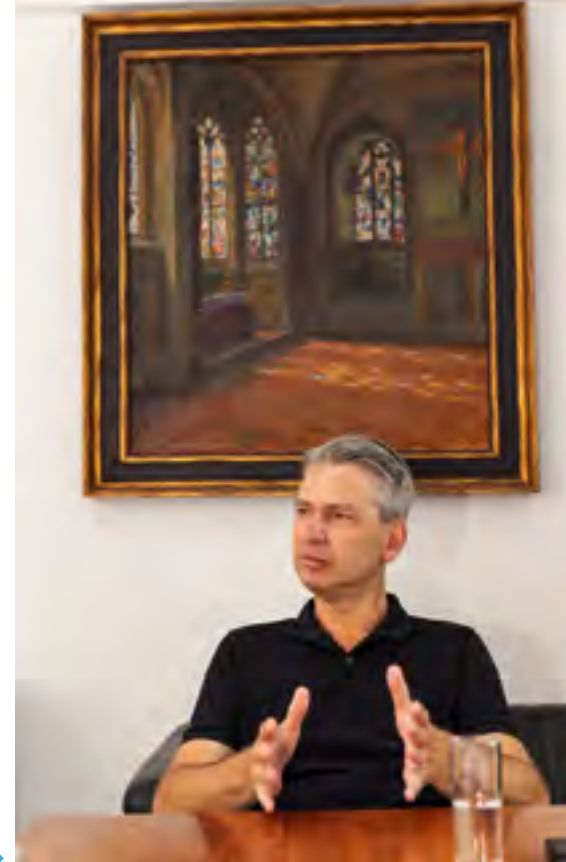
Als Kind wollte ich werden ...

ganz schnell groß

werden innerhalb einer Aufnahme digital aufgezeichnet. Danach kann ich über eine kleine Fernsteuerung unten im Kirchenschiff die Orgel starten und mir selbst zuhören und kontrollieren. Das war bisher das erste und einzige Mal in meinem Leben. Die Klangbalance in den Stücken legt man am Spieltisch fest, mischt das ab und geht davon aus, dass es funktioniert. Ebenso beim Tempo. Das jetzt unten abzuhören, war eine große Erfahrung. Klanglich habe ich gemerkt, dass es gut funktioniert, das Tempo war bei 11 Sekunden Nachhall die Herausforderung und ich musste tatsächlich auf die Bremse treten.

Ist die Akustik im Münster eine schwierige oder eine, die einem dient?

Sie dient einem auf jeden Fall nicht, aber man kann sie sich erarbeiten. Wir haben viele Orgelkonzerte hier, die ich mir anhören und meine Erfahrung daraus ziehen kann. Es hat für mich drei bis vier Jahre gedauert, bis ich die Orgel in ihrer Klangbalance und der Wirkung im Raum gut einschätzen konnte, gut damit umgehen konnte. Ich merke es teilweise bei Gastorganisten, die es nicht gewohnt sind, in großen Räumen zu spielen. Da muss man manchmal Hilfestellung geben, sagen, mach ein bisschen langsamer oder artikuliere stärker. Im Chor- und Orchesterbereich umschiffen wir die Barockepoche letzten Endes mit den großen Aufführungen. Die Matthäus-Passion oder das Weihnachtsoratorium finden fast immer in der Pauluskirche



Albgasthof BÄREN

Ein bärenstarkes Hochzeitspaar!

Diese Beiden haben bei uns geheiratet.

Verbringen Sie den schönsten Tag Ihres Lebens im Albgasthof Bären. Der ideale Veranstaltungsort mit Herz. Feiern, tanzen und genießen Sie Ihre Hochzeit in unserem Bären-Saal.

Die bärenstarke Adresse auf der Alb!

Albgasthof Bären
Beim Sportzentrum
Riedwiesen 1
89182 Bernstadt
Tel. 07348 / 61 96
albgasthof-baeren.de

Täglich ab 11.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Ihre Hochzeitslocation mit Herz!



„Moin' und damit ist alles gesagt!

Im Norden ist man direkter, das ist die Erfahrung von Friedemann Johannes Wieland

▶ statt. Zum einen wegen der Akustik, weil sich die Musik hier versenden würde, und zum anderen finden sie einfach zu Jahreszeiten statt, in denen es im Münster zu kalt ist.

Gibt es für Sie einen großen Traum, was Sie im Münster noch benötigen würden?

Wenn ich komplett frei fantasieren dürfte, wäre das dauerhaft eine zweite Stelle mit mindestens 50 Prozent, weil es hier viele Dienste zu spielen sind und wir ein umfangreiches Programm haben. Zu zweit geht alles schon ein bisschen einfacher.

Wäre die Stelle im Verwaltungsbereich?

Als eine Art geschäftsführende Intendanz, die den ganzen Organisationskram macht. Von GEMA über Versicherung für Künstler bis hin zur Programmgestaltung. Aber das ist im Moment nicht möglich, weil es einen Zielstellenplan gibt und der setzt eher auf Reduzierung als auf Erweiterung.

Sie sind nicht nur Organist, sondern auch Kantor. Warum singen Menschen so gerne?

Es gibt wissenschaftliche Studien, die sagen, beim Singen gibt es eine bestimmte Hormonausschüttung – Glücksgefühle und Ähnliches. Gerade das Singen im Chor, gemeinschaftlich etwas auf die Beine zu stellen und auf einen Auftritt hinzuarbeiten, spornt an und tut gut und gute Resonanz ist sehr beglückend. Gestern Abend hat mir jemand erzählt, die letzten Abende kam er immer direkt vom Job zu den Proben ins Münster, er war so fertig und dann stand er da und nach der Probe war er fröhlich und ging entspannt nach Hause.

Sind Sie lieber Sänger oder Dirigent?

Also ich dirigiere doch lieber als ich singe. Es gibt Menschen, die mit Sicherheit besser singen. Im letzten Jahr hatten wir mit dem Philharmonischen Orchester ein gemeinsames Projekt, Timo Handschuh hat dirigiert, da habe ich in meinem Motettenchor mitgesungen. Das hat riesigen Spaß gemacht.

Bestehen Ihre Chöre komplett aus Hobbysängern?

Genau, es sind Amateure, die sogar selbst ihre Noten kaufen, ihre Stimmbildung bezahlen und möglicherweise sogar noch Mitglied im Förderverein für Musik sind. Die also nicht nur Zeit und Stimme, sondern auch noch Geld investieren. Wir haben eine dreistufige Kinderchorearbeit mit knapp fünfzig Kindern und Jugendlichen.

Wie viele Chöre hat das Münster?

Es gibt den Kinderchor 1 ab fünf Jahren bis zur zweiten

Klasse, dann den Kinderchor 2 für die 3. bis 5. Klasse und dann den Jugendchor ab der 6. Klasse, den ich leite. Die Kinderchöre werden von Stephanie Dinkelaker geleitet. Schließlich gibt es den Motettenchor und das Vokalensemble.

Wer Lust hat, kommt einfach vorbei? Gibt es eine Aufnahmeprüfung?

Beim Motettenchor gibt es ein Aufnahmegespräch. Ich finde es legitim, dass ein Chorsänger sagt, er will mal reinschnuppern, den Chor kennenlernen, und im Gegenzug wollen wir den neuen Sänger oder die Sängerin beschnuppern. Es ist ein kurzes Gespräch, ein paar Töne singen und ich sage, was für uns als Chor hier wichtig ist.

Von der Stilrichtung geht es aber immer in Richtung Kirchenmusik?

In der Regel sind wir im Zentrum der klassischen oratorischen Musik unterwegs. Wir haben aber auch wie vor drei Jahren „Carmina Burana“ auf dem Münsterplatz aufgeführt oder bei „Aida“ auf der Wilhelmsburg im letzten Sommer mitgemacht. Da sind wir offen, beschränken uns nicht, aber es muss funktionieren.

Tun Sie sich leicht, die Leitung Ihres Chores an einen anderen Dirigenten abzugeben?

Wenn ich meinen Chor in eine Kooperation gebe, lege ich großen Wert darauf, dass mein Chor sehr gut vorbereitet ist. Wenn ich das Gefühl habe, jetzt kann ich loslassen, kann ich den Chor auch gut abgeben. Wenn man das eigene „Baby“ jemand anderen gibt, möchte man auch, dass da



Friedemann Johannes Wieland dirigiert lieber als zu singen: Am Münster leitet er unter anderem den Motettenchor

NEUER KATALOG

Am 1. September 2018 erscheint der neue BoConcept Katalog 2018/2019. Freuen Sie sich auf tolle neue Möbel und viele neue Einrichtungsideen, die es auch bei uns im neu gestalteten Store zu bestaunen gibt.





Fingerübungen: Im Urlaub trainiert Friedemann Johannes Wieland die Beweglichkeit seiner Finger mit einer einfachen Trockenübung

▶ mit gut umgegangen wird. Und das ist dann der Fall, wenn der Chor gut vorbereitet ist.

Praktisch, dass der Generalmusikdirektor Timo Handschuh auch Organist ist?

Ja, das ist eine sehr gute Zusammenarbeit. Wir haben in der Anfangszeit überlegt, warum das eigentlich zwischen uns so gut läuft. Er hat auch Kirchenmusik studiert, kennt diesen Bereich. Ich war in meiner norddeutschen Zeit Chordirektor bei den Eutiner Schlossfestspielen und weiß, wie die Opernszene tickt.

Gibt es einen Musiker, mit dem Sie gerne zusammenarbeiten würden?

Ich hatte zuletzt Klaus Mertens, den Grandseigneur der Baritone, hier. Das war eine ganz große Sache. Diana Damrau zum Schwörkonzert ins Münster zu bekommen, wäre natürlich schon etwas.

Haben Sie einen Lieblingskomponisten?

Sehr klischeebefahret, aber Johann Sebastian Bach ist mein besonderer Komponist. Diese Musik ist schon extrem faszinierend.

DIE HAUPTORDEL IM ULMER MÜNSTER

Eine Schleifladenorgel mit mechanischer Spiel- und elektrischer Registertraktur, die 1967 bis 1969 durch die Firma Walcker als opus 5000 erbaut wurde: 100 Register auf 5 Manualen und Pedal, knapp 9000 Pfeifen und seit 1996 eine elektronische Setzeranlage mit rund 10.000 Speichermöglichkeiten.

Wie üben Sie denn? Sie setzen sich doch nicht einfach bei Publikumsbetrieb an die Orgel, oder?
Nein, es gibt aber verschiedene Arten zu üben. Etwas komplett neu einzustudie-

ren, also Noten jungfräulich aus der Ecke holen, Fingersätze machen, schauen, wie ich die Stelle am besten spiele, das kann ich tagsüber in der Neithart-Kapelle ohne Publikumsverkehr erledigen. Stücke auf der großen Orgel setzen wir in der Regel außerhalb der Öffnungszeiten um. Dann gibt es noch das praxisnahe Üben. Ich spiele Freitag und Samstag die Orgelmusik am Mittag und ab 11.30 Uhr die Andacht. Da ist das dann wie beim Sportler, der sich ein bisschen aufwärmen muss. Das mache ich dann an der großen Orgel, wo ich Kamera und Bildschirm habe. Wenn unten eine Führung ist, spiele ich leise, wenn es gerade leer ist, kann ich kurz in die Vollen gehen.

Sie komponieren auch? Was machen Ihre Kompositionen aus?

Ich habe aus Zeitgründen schon länger nichts mehr geschrieben. Komponieren heißt für mich, man hat eine Idee, die muss reifen und dann kommt sie irgendwann zu Papier. Die Stücke, die ich bisher geschrieben habe, waren praxisorientiert und zu bestimmten Gegebenheiten. Das letzte große Stück war eine Kantate zum Jubiläum eines Chors in Norddeutschland. Vom Stil her ist es moderat zeitgenössisch.

Was macht Ihnen an Ihrem Beruf am meisten Spaß?

Was ich für mich selbst extrem genieße, ist, nach einem langen Tag abends ins geschlossene Münster an die Orgel zu gehen. Mit dem Üben fertig zu sein, das Münster ist dunkel, durch die Obergaden fällt Licht rein, ich gehe durch den Mittelgang und verlasse das Münster. Dieser Eindruck, dass

dieses große Gebäude im Herzen der Stadt zur Ruhe gekommen ist, das hat was. Mit dem Chor ist es so, wenn man eine bestimmte musikalische Idee hat und dann kommt der Moment, in dem es genau aufgeht und funktioniert.

Wer gibt Ihnen die Stücke vor? Sie entscheiden, was gesungen wird?

Nicht ganz. Die künstlerische Konzeption, zumindest der Großaufführungen, ist ein längerer Prozess, teilweise zwei Jahre im Voraus. Beim Motettenchor gibt es einen Chorbeirat und mit dem besprechen wir die Planung.

Ihr Arbeitgeber ist die Evangelische Gesamtkirchengemeinde. Wer ist Ihr Chef? Redet er Ihnen rein?

Dekan Ernst-Wilhelm Gohl ist mein Vorgesetzter, er und der Kirchengemeinderat der Münstergemeinde sind meine Hauptansprechpartner. Ich bin auf jeden Fall im regelmäßigen Austausch mit allen Verantwortlichen und Abteilungen, und das sind am Münster einige.

Sie arbeiten unter dem höchsten Kirchturm der Welt, in der größten Bürgerkirche der Welt. Schwillt da gelegentlich vor lauter Stolz auch die Brust?

Nein. Als ich hier angefangen habe, habe ich eine alte Ulmerin kennengelernt und die sagte: „Passed se gut auf sich auf, der Turm macht was mit de Leut.“ Das ist tatsächlich festzustellen. Ich bin dem am Anfang erlegen, das will ich gar nicht ausschließen, aber ich merke oft, der Turm hat

Die Ulmer sind scho oiga, des send freie Reichsstädter

Die Reaktion von Friedemann Johannes Wielands Mutter auf seinen Wechsel nach Ulm

ein bestimmtes Gewicht, und ich würde mir manchmal spaßeshalber wünschen, dass ein Mal im Jahr für einen Monat dieses Gebäude nicht im Herzen der Stadt steht. Ob es manchen dazu bringt, zu überlegen, he, Moment, es gibt noch andere Dinge auf dieser Welt? Andererseits waren es 1377 die Bürger mit der irren Idee, ins Zentrum einer Kleinstadt ein Gebäude zu bauen, in dem stehend dreimal so viel Leute Platz haben wie damals in Ulm gelebt haben. Diesen Stolz spürt man überall.

Sie spielen des Öfteren auswärtig. Gehen Sie richtig auf Tournee?

Himmliche Neuigkeiten

Jetzt für Ulm,
das helle
Engelle
von der Alb!

Jetzt wird's himmlisch: Das Engelle ist da!
Die neueste Kreation der Zwiefalter Braumeister.
Glanzfein und hellgelb im Glas, harmonisch im Geschmack, vollmundig und wunderbar süffig.
Halleluja!





Friedemann Johannes Wieland ist naturverbunden: Er ist viel mit seinen Hunden draußen und im Sommerurlaub geht es an die Nordsee

Die Schwierigkeit ist, dass ich hier genügend zu tun habe und es nur geht es, wenn es geografisch passend liegt und es der Dienstplan zulässt. Sonst versuche ich, die Anfragen in eine Art Tour zu legen. Meistens im Urlaub. Dieses Jahr fällt die Tour klein aus, weil schon viel los war. Letztes Jahr hatte ich in Süddeutschland eine relativ große Tournee mit sechs Konzerten in zehn Tagen. Das Schöne daran ist, andere Orgeln kennenzulernen und mit Kollegen in Austausch zu kommen.

Was bringt die Zukunft für Sie?

Das nächste Projekt ist unsere Chororgel, die zumindest generalüberholt werden muss. Musikalisch war es dieses Jahr ein sehr rundes, gelungenes und gut angenommenes Programm, und in diese Richtung wollen wir es weiter treiben. Ich habe keine Absicht zu wechseln.

Sie möchten hier alt werden?

Ja, auch familiär, da wir letztes Jahr gebaut haben. Meine Frau hat eine hervorragende Stelle an der Musikschule. Wir sind beruflich und privat sehr gut angekommen hier.

Lesen Sie viel? Ist Lesen wichtig?

Bücher lese ich, wenn, dann im Urlaub. Ich brauche Ruhe und Zeit dazu, will dranbleiben. Politisches Geschehen, Nachrichten und Tageszeitung natürlich regelmäßig.

Was für Bücher reizen Sie?

Aktuell: Juli Zeh „Unterleuten“ oder Christoph Biermann „Matchplan“.

Konsumieren Sie Nachrichten digital oder vor allem aus der Tageszeitung?

In der heutigen Zeit ist die Gefahr relativ groß, dass man Nachrichten oder Politik sehr oberflächlich wahrnimmt. Für mich ist die Tageszeitung sehr wichtig, ebenso die Tageschau oder das Heute-Journal.

Haben Sie Hobbys?

Wir haben drei Hunde; mit denen gehe ich bis zu dreimal am Tag raus. Ich habe früher viel Sport gemacht, heute sind die achtzig Stufen zur Orgel mein Sport. Das Schwörkonzert dirigieren ist auch körperliche Betätigung. Im neuen schönen großen Garten einmal zwei Stunden den Rasen mähen oder das Blumenbeet herrichten kann sehr spannend sein.

Reisen Sie gerne?

Ja, im Sommerurlaub seit acht Jahren immer ans gleiche Ziel, dazu auch Reisen zu den Auswärtskonzerten oder Konzertreisen mit dem Motettenchor. Ich bin ein leidenschaftlicher Autofahrer, fliege total ungern, weil ich nicht schwindelfrei bin. Im Prinzip geht es immer im Winter zum Skifahren in die Alpen und im Sommer an die Nordsee.

Gibt es dennoch einen Sehnsuchtsort?

Ich war früher oft in Griechenland. Dort im Mai auf irgendeiner kleinen Insel, das würde ich schon gerne wieder einmal machen. Es hört sich komisch an, ist aber nicht so gemeint: Ich habe sehr viel mit Menschen zu tun und bin dann froh, wenn auch mal Ruhe ist.

Geben Sie sich auch gerne den kulinarischen Genüssen hin?

50 Jahre

1968 bis 2018



www.heydan-gnamm.de

Happi Happi Birthday!

**50 JAHRE GEYDAN-GNAMM!
FEIERN SIE MIT UNS!**

Freuen Sie sich auf Aktionen und Feinschmecker-Specials, die Happi machen.

VOM 18.-22.09.18





Friedemann Johannes Wieland: Im Gespräch mit den SpaZZen Daniel M. Grafberger (links) und Michael Köstner (Mitte)

► Oh ja! Natürlich Wein. Wir waren vor einem Jahr mit Freunden in Südtirol, am Kalterer See. Ich hatte mir zum letzten Geburtstag gewünscht, dass die Gäste eine Kostprobe ihres Lieblingsweines mitbringen und ein paar Sätze dazu schreiben. Die Idee ist, ganz bewusst jede Flasche zu genießen und die Geschichten dazu zu lesen.

Und gutes Essen?

Ich esse sehr gerne gutes Fleisch. Da meine Frau Vegetarierin ist, kann es sein, dass ich einige Wochen kein Fleisch esse. Jetzt zur Grillsaison aber gern eine schöne Lammkeule, komplett ungewürzt schön durchziehen lassen und dann Salz und Pfeffer ran. Außerdem beherrsche ich ein größeres Repertoire an leckeren vegetarischen Grillrezepten.

Wenn Sie Essen gehen, eher Gourmet oder bodenständig?

Es gab ein Lieblingslokal, das „Bäumle“, und auch der Pflugmerzler ist leider zu. Es muss nicht Gourmet sein, es muss

einfach gut sein. Wir waren neulich in Herrlingen in der Theaterei – das Rössle. Auch eine gute Küche und nicht überkandidelt.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... **Joo Kraus?**

Ein cooler Trompeter.

... **Joseph Haydn?**

Viele Sinfonien und nicht wirklich mein Komponist.

... **Robin Schulz?**

Wer ist Robin Schulz?

Mit wem möchten Sie mal im Aufzug stecken bleiben?

Mit Anne Will, um mich mit ihr mal über politische Themen zu unterhalten. Ich schaue sie nicht mehr so oft, weil sie am Anfang wesentlich bessere Sendungen gemacht hat.

Ihr Wunsch an Ulm?

Eine Tiefgarage unter dem Münsterplatz. Damit es drei Jahre darauf keine Konzerte mehr gibt ... (lacht)

Unsere obligatorische „Schlussfrage“: Bitte stellen Sie dem SpaZZ eine Frage ...

Wann interviewt Walter Feucht Mesut Özil zum Thema Rassismus?

INFORMATION

www.fj-wieland.com
www.ulmer-muenster.de

Termine September 2018:

- 02.09., 11:30 Uhr: Sonntagsorgelkonzert, internationale Preisträger – zwischen Spiritualität und Virtuosität
- 09.09., 11:30 Uhr: Sonntagsorgelkonzertreihe Lieblingswerke – Architektur
- 15.09., 19:00 Uhr: Nacht der Chöre
- 16.09., 11:30 Uhr: Sonntagsorgelkonzertreihe Lieblingswerke – Fantasie!
- 26.09., 18:00 Uhr: Orgelführung
- 29.09., 12:00 Uhr: Orgelmusik zur Mittagszeit
- 30.09., 11:30 Uhr: Sonntagsorgelkonzert – Dankpsalm

IM PORTRÄT

Drei Generationen und drei Blickwinkel für drei besondere Ulmerinnen



Drei für Drei

Drei Frauen, drei Generationen, drei Meinungen – aber in einem sind sie sich einig: Es müssen mehr Frauen in den SpaZZ. Erika Fabis, Dr. Bärbel Grashoff und Victoria Ocker stellen seit Mai 2018 in jeder Ausgabe des SpaZZ in der Rubrik „Drei für Drei“ Frauen vor – aus den Bereichen Forschung, Lehre, Karriere, Kultur, Sport, Kunst ... oder einfach drei Frauen, die einen Beitrag für Ulmer und Ulmerinnen geleistet haben oder leisten

► **Christel Mayr**



1,60 m geballte Energie, so kann man die Schauspielerin mit der blonden Wuschelmähne auf der Bühne erleben. Dass sie ursprünglich Tänzerin war und in München, Hamburg und Paris mit namhaften Compagnien auftrat, darf das Publikum nun in den ihr typischen besonders physisch ausdrucksstarken Rollenporträts genießen. Ihre Karriere begann mit Stationen in München, Erlangen, Münster und Wien. Seit 2004 ist Christel Mayr als Schauspielerin im Ensemble des Theaters Ulm zu erleben und wird uns auch unter der neuen Intendanz erhalten bleiben. Ob als Mephisto, Maria Callas oder als Narr in König Lear, mit Humor und Lebensweisheit vermag sie die verschiedensten Charaktere auf der Bühne lebendig werden zu lassen und macht noch aus der kleinsten Rolle eine Figur, die sich in die Erinnerung gräbt. Und wie es die großen Slapstick-Könige der Stummfilm-Ära schon verstanden, entsteht auch bei Christel Mayr gerade in der clownesken Karikatur ein unmittelbarer Ausdruck des Menschlichen.

► **Jessica Claudine Kulitz**



So jung und schon so eine Karriere ... alles begann mit dem Besuch der Waldorfschule und mündete zielstrebig in einer bisher sehr glanzvollen, politischen, beruflichen und sozialen Laufbahn. Angetrieben von Neugier, Pflichtgefühl, Interesse an den Menschen und gesellschaftlichen Zusammenhängen, zog es Kulitz bereits in jungen Jahren ins Ausland, wo sie 2004 in Oxford den internationalen Schulabschluss machte. Es folgte zunächst eine bodenständige Ausbildung zur Kauffrau, bevor es Schritt für Schritt ins Studium für Wirtschaftswissenschaften und zu guter Letzt ins Familienunternehmen ESTA ging, in welchem Kulitz die Interessen im Management des schwierigen USA-Marktes vertritt. Neben zahlreichen internationalen sozialen Engagements ist Kulitz in der CDU aktiv, war über fünf Jahre Stadträtin im Ulmer Gemeinderat, Kandidatin für das Europäische Parlament und ist nunmehr auch Mitglied der IHK-Vollversammlung. Seit März 2018 wird ihr Büroalltag durch ihre kleine Tochter bereichert, die schon seit ihrer sechsten Lebenswoche in ihrem Office-Spielzimmer der US-Niederlassung erfolgreich und ganz Mama-like zum Socializing beiträgt und die Mitarbeiter, Kunden und Gäste erfreut.

► **Gräfin Reuttner von Weyl**



Alles begann mit ein paar Frauen am Küchentisch und endete in einem wunderbaren Haus am Michelsberg, einem Geschenk der Dres. Großpeter und Bertele. Die Rede ist vom Ulmer Hospiz, zwischenzeitlich von 40 professionellen und 130 ehrenamtlichen und bewunderungswerten Menschen getragen. Die Vorstandsvorsitzende, Gräfin Reuttner von Weyl, wuchs in einem Dorf auf, in welchem Sterben durch die Dorfgemeinschaft mit Ritualen begleitet und als Teil des Lebens verstanden wurde. Die Hospizidee lernte sie später in England kennen. Mit dem Wunsch, diese Konzeption auch in Deutschland zu verwirklichen, engagiert sie sich, mit gesundem Menschenverstand, fünf Kindern, dem Herz am rechten Fleck und den Erfahrungen als Unternehmerin in der Land- und Forstwirtschaft, seit 25 Jahren im Ulmer Hospiz. In Zeiten, in denen der letzte Lebensabschnitt zumeist als Katastrophe und Ausnahmezustand erlebt wird, ist es ihre Passion, betroffene Menschen und deren Angehörige auf dem letzten Weg zu stützen und zu begleiten. Das Hospiz lebt von und durch die Ulmer Bürger, deren Engagement und Spenden in vorbildlicher Weise dazu beitragen, dass Menschen in ihrem Abschied und in ihrer Trauer nicht alleine sind.

PROMOTION

DER SPAZZ-WEIN DES MONATS

vorgestellt von **Antonio Meccariello**



Re Bianco – Colli di Faenza Bianco DOC

„60 % Sauvignon Blanc und 40 % Chardonnay geben diesem Wein seine Schönheit, die in der eleganten Komplexität der Aromen und dem opulenten, samtigen und vollmundigen Geschmack liegt. Sogar die goldene und helle Farbe macht ihn ‚königlich‘ und zum perfekten Partner von Vorspeisen, Pasta- und Fischgerichten. Mein aktueller Lieblingswein für den späten Sommer!“

IHR PLUS IM SPAZZ +

Weingut:
Trerè Azienda Agricola, Faenza (Ravenna)
Jahrgang:
2017
Preis pro Flasche:
8,90 €

Exklusiv für SpaZZ-Leser:
6er-Kiste für nur 50 €

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Baumgartenstraße 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 – 2 06 06 85



Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen,
Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat

SOMMERLOCH –

und wenn wir keine anderen Sorgen haben ...

Deutschland verfällt in eine Rassismus-Hysterie. Die Lust an der moralischen Selbsterhöhung ist in Deutschland mindestens so groß wie die zur Selbstanklage. Die Debatte führt ins Nirgendwo, es fehlt ihr jedes Maß, schrieb Benedict Neff unlängst in der NZZ. Wurde nicht jahrelang in allen Medien voller Stolz berichtet, dass die Willkommenskultur das Land verändert hat, wir meilenweit moralisch über den Ungarn, Slowaken und Polen stehen, die sich nicht oder nur wenig in der Flüchtlingshilfe engagiert haben? Übrigens alles Länder, in denen die Nazis auf unvorstellbare Weise gewütet haben.

Jetzt sind wir wieder Rassisten, die alte Leier, nur weil Özil das behauptet. Aber erst jetzt, nachdem er mit der deutschen Nationalelf Weltmeister geworden ist, was ihm mit der türkischen Nationalelf wohl verwehrt geblieben wäre ... inklusive Millionenverträgen in allen Geschäftsbereichen. Erdogans perfekter Propagandaapparat benutzte Özil geschickt; es ist ein Megageschäft, das hier gedreht werden soll, denn die Türkei und Deutschland sind Wettbewerber um die Vergabe der Europameisterschaft 2024! Ein rassistisches Deutschland hätte natürlich weniger Chancen, den Zuschlag zu bekommen. Jetzt kommt noch die unvermeidbare Superelite der #metoo-Bewegung dazu, prominente Künstler, Politiker, Publizisten mit Migrationshintergrund, die trotz Rassismus Karriere machten und gut abgeschirmt über rote Teppiche flanieren. Mit dem Grundgesetz haben wir eine „Leitkultur“, wie es auf der Welt keine bessere gibt. Daran sollten sich alle halten!

Die heiße Diskussion um den Ulmer Christopher-Street-Day ist eindeutig dem journalistischen Sommerloch geschuldet. Verständlicherweise will die LGBT-Community (Lesbian, Gay, Bisexual und Transgender) ihren eigenen Rosenmontag im Sommer feiern, weil es für die kurzen Röckchen im Februar noch etwas zu kühl ist – unten herum.

Der CSD ist kein Aufschrei mehr für Toleranz und Offenheit, wie er ursprünglich einmal notwendig war, sondern eine witzige Party für die LGBT-Community. Jeder soll nach seiner Fassung glücklich oder selig werden, das meinte schon der Alte Fritz ... und die Helga und der Bühler Gerhard werden es verschmerzen können, die Kadeltshofer Musikanten sowieso, dass sie auf der CSD-Bühne blasen mussten. Am Sonntag danach wurde wieder „normal“ geblasen, gehupt und geflüötet – auf dem Boden des Marktplatzes.

Übrigens: Ca. 80 % der Ulmer Frischluft kommt von Südwest in die Stadt! Als die TSG Söflingen vor rund 28 Jahren einen Fußballplatz nahe der Tangente bauen wollte, hat sich eine Söflinger SPD-Dame, die keiner kannte, furchtbar aufgemantelt und sah die Ulmer Atemluft in Gefahr – inklusive virtueller Wildbienen, die dort nicht flogen. Jetzt wird die „Kohlplatte“ bebaut, ein riesiges Areal vor dem Söflinger Maienwald. Kein Maulwurf ist in Gefahr, wenn dichter als dicht bebaut werden soll? Und die frische Luft kommt jetzt von Osten?

Lebenskultur sei das, das Leben in der Stadt, wenn man wie die „Häseleins“ aufeinander hockt. Bauen wie in Neapel? Ohnehin gilt diese Lebenskultur des aufgemotzten Wohnklos nicht für die fordernden Verdichtungsprotagonisten. Die leben lieber in Einfamilienhäusern in Einsingen, nahe der Blau in der Meinlohstraße, im luftigen Altbau der Neustadt oder in attraktiven, platzaktiven Wohnungen in Ulms bevorzugten Wohngebieten – Verdichtung ist für die anderen gedacht und schließlich war „In the Ghetto“ ein Welthit von Elvis! Tim von Pedale, so der Künstlername des Baubürgermeister, wird es schon richten – hoffentlich dann mit Straßenbahnanschluss, bevor man die „Kohlplatte“ mit verdichtetem Beton ganz verdichtet ...

**Seriös aber herzlich,
Walter Feucht**

„Wer im Wettbewerb um Talente erfolgreich sein will, muss schon heute mehr bieten als ein hohes Gehalt“

Der im Juli neu gewählte Präsident der IHK Ulm und Vorstandsvorsitzender der Zwick Roell AG in Ulm, Dr. Stefan Roell, im Gespräch über seine neue Aufgabe und die Zukunft des Arbeitsmarkts in Ulm



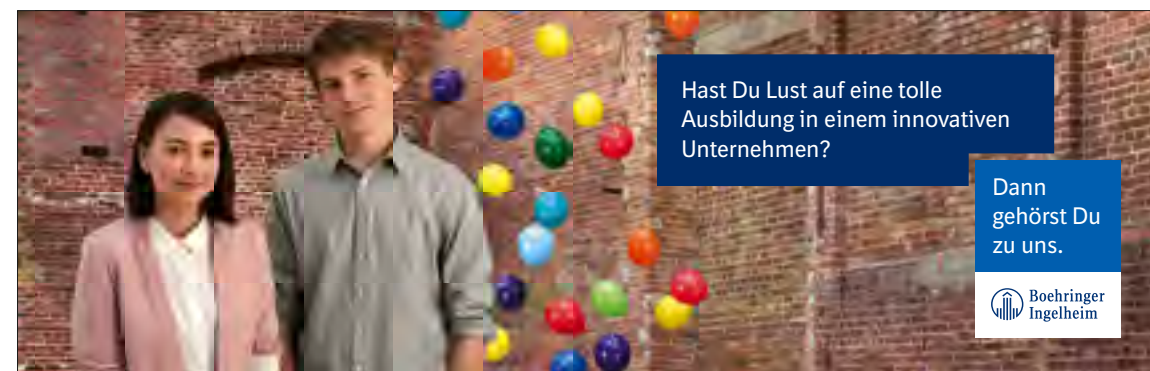
Dr. Stefan Roell: Seit Ende Juli ist er der neue Präsident der IHK Ulm

SpaZz: Herr Dr. Roell, als neuer Präsident der IHK ist es Ihre Aufgabe, die Institution in die Zukunft zu führen.

Wie wird das aussehen?

Dr. Stefan Roell: „Den Umbruch gemeinsam schaffen“, unter dieses Motto habe ich meine Präsidentschaft gestellt. Diese Themen wollen wir in enger Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptamt, aber auch mit unseren Partnern in der Region sowie auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene angehen. Wir stehen aktuell den drei zentralen Herausforderungen Digitalisierung, Fachkräf-

tebedarf und wirtschaftliche Rahmenbedingungen gegenüber. Besonders liegt mir dabei die Bildung, unsere wichtigste Ressource, am Herzen. Dazu gehört auch die frühzeitige Sprachförderung im Kindergarten und in der Grundschule. Nur mit einem hohen Bildungsniveau können wir auch künftig nachhaltiges Wachstum sicherstellen, den hohen Beschäftigungsstand und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen erhalten und damit letztlich auch den Wohlstand in unserem Land sichern.



Hast Du Lust auf eine tolle Ausbildung in einem innovativen Unternehmen?

Dann gehörst Du zu uns.



Starte mit uns in Deine berufliche Zukunft.

Wir sind eines der führenden Pharma-Unternehmen weltweit. Unser vielfältiges Ausbildungsangebot und unsere Dualen Studiengänge legen einen soliden Grundstein für Deine berufliche Zukunft. Wir sind aufgeschlossen, tolerant und setzen auf echte Teamarbeit.

Bist Du wissbegierig, interessiert und teilst unsere Werte? Dann gehörst Du zu uns. Wir freuen uns auf Dich!

Infos und Bewerbung unter www.ausbildung.boehringer-ingelheim.de



www.facebook.com/ausbildung.bei.boehringer-ingelheim

Wir bilden in 29 Berufen aus folgenden Bereichen aus:

- ▶ Laborberufe
- ▶ Technische Berufe
- ▶ Produktionsberufe
- ▶ Kaufmännische Berufe
- ▶ Duales Studium
- ▶ sonstige Berufe (z. B. Gastro-Berufe)

Wir bieten

- ▶ attraktive Azubi-Vergütung
- ▶ Mitarbeiterrestaurant
- ▶ ausbildungsbegleitende Englischkurse
- ▶ Auslandspraktika
- ▶ Sport- und Freizeitprogramm



Wie werden die Berufe der Zukunft aussehen? Wird es völlig neue Berufsbilder geben?

Im Zeitalter der Digitalisierung werden sich die Inhalte der Berufe verändern. Es werden aber auch neue Berufe entstehen und manche verschwinden. Dieser Prozess ist bereits im Gang. Zwei Beispiele verdeutlichen das: Das neue Ausbildungsjahr ist mit Modernisierungen in den industriellen Metall- und Elektroberufen gestartet. Die bewährten Berufe wurden jetzt ergänzt um Inhalte wie zum Beispiel Digitalisierung der Arbeit, Datenschutz und Informationssicherheit. Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr der Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im E-Commerce. Durch das rasante Wachstum des Online-Handels benötigen Unternehmen in Zukunft vermehrt gut ausgebildete Fachkräfte, die sich mit den speziellen Anforderungen in diesem Bereich auskennen.

Wird es im Bereich Berufsausbildung bei den klassischen Wegen wie Ausbildung oder Studium bleiben?

Ja, es wird auch künftig das duale Ausbildungssystem und Studiengänge geben. Aber die Bedeutung von Mischformen wird zunehmen. Die Digitalisierung erfordert für bestimmte Positionen die Verbindung von praktischem und akademischem Lernen an den Lernorten Unternehmen und Hochschule. So werden wir unser erfolgreiches „Ulmer Modell“, die Verknüpfung einer Berufsausbildung mit einem ingenieurwissenschaftlichen Studium, weiter ausbauen. Sowohl bei Unternehmen als auch bei jungen Menschen haben diese dualen Studiengänge einen hervorragenden Ruf.

40 Jahre im selben Betrieb – das wird seltener. Welche Eigenschaften sollte ein Arbeitnehmer in der Zukunft mitbringen?

Eine langjährige Betriebstreue kann auch in Zukunft durchaus attraktiv sein, schließlich bieten viele Unternehmen innerbetriebliche Weiterbildungen und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten an. Wir wissen aber auch, dass in Zukunft der Wandel das Beständige sein wird. Arbeitnehmer der Zukunft brauchen dabei vor allem eines: Neugier auf neue Möglichkeiten. Manchmal bedeutet das auch Mut zu haben, sich auf Unbekanntes einzulassen.

Müssen die Arbeitgeber in Zukunft mehr bieten, sich anders aufstellen?

Wer im Wettbewerb um Talente erfolgreich sein will, muss schon heute mehr bieten als ein hohes Gehalt. Die Unternehmenskultur ist wichtig, dazu gehören zum Beispiel Entwicklungsmöglichkeiten, aber auch gemeinsame Events oder die Möglichkeit, Familie und Beruf besser vereinbaren zu können. Und Arbeitgeber sollten auf jeden Fall die Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter fördern und weiterentwickeln. Wirtschaft 4.0 braucht Bildung 4.0. Lebenslanges Lernen ist der Schlüssel, um die Mitarbeiter in die Zukunft mitzunehmen.

Wie kann die IHK ihre Mitglieder beim Fachkräftemangel unterstützen?

Die IHK-Region Ulm zählt zu den wirtschaftlich erfolgreichsten und dynamischsten Regionen Deutschlands und sogar Europas. Angesichts der Vielzahl an erfolgreichen Unternehmen in der Region haben wir hier einen besonders hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Für unsere Region hat deshalb die Fachkräftesicherung eine ganz eigene Dimension. Mit dem IHK-Fachkräftemonitor, einem Instrument der baden-württembergischen IHKs zur Analyse der künftigen Entwicklung von Angebot und Nachfrage auf dem Fachkräftearbeitsmarkt, beobachten wir die Entwicklung sehr genau. Aber es ist klar, eine Lösung von der Stange gibt es nicht. Dazu hat der Bedarf an Fachkräften zu viele Facetten, und die Unternehmen sind zu verschieden. Deshalb müssen wir an unterschiedlichen Stellschrauben ansetzen. Dazu bietet die IHK den Unternehmen passgenaue Angebote an: von der Sicherung erfolgreicher Ausbildung über die Erschließung neuer Zielgruppen – hierzu gehören auch ausländische Fachkräfte – bis hin zur Förderung von Innovationen oder attraktiven Weiterbildungsangeboten. Die Unternehmen können diese Angebote ganz nach ihrem Bedarf auswählen und in ihre Fachkräftestrategie integrieren.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

INFORMATION

Die IHK-Region Ulm:
Mehr als 44.000 IHK-Mitgliedsunternehmen, 233.000 Beschäftigte, 2,7 Prozent Arbeitslosenquote, 6.500 IHK-Auszubildende und jährlich 5.100 Teilnehmer IHK-Weiterbildung

TOP 10-Region
bei der Wirtschaftsleistung pro Kopf in Deutschland

TOP 10-Region
bei der Ausbildungsleistung pro Unternehmen in Deutschland



Sascha Drögmöller
Manager Industry



1979
Gründung des Unternehmens

540
Mitarbeitende

13
Standorte weltweit

6.070
Erfolgreiche Projekte

Sie wollen spannende Projekte und einen verlässlichen Arbeitgeber mit hoher Mitarbeiterorientierung?

Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Qualifikationen.

Das sind Sie:

- › Ihr Teamgeist ist stärker als Ihr Ego.
- › Veränderung finden Sie spannend.
- › Sie wollen etwas bewegen.

Das erwartet Sie:

- › Offene Feedbackkultur und gegenseitige Unterstützung.
- › Attraktive Aufgaben in Beratung und Dienstleistung.
- › Training und Entwicklung nach individuellem Karriereplan.

Ingenics AG

Wir sind ein international tätiges Beratungsunternehmen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten seit fast 40 Jahren die Zukunft mittelständischer und großer Unternehmen in der Region und weltweit.

Unser Angebot umfasst Strategieberatung, Prozess- und Organisationsberatung sowie Planung und Engineering.

Wir haben das Know-how und geben Impulse im Bereich der digitalen Transformation und entwickeln immer wieder neue, innovative Industrie-4.0-fähige Lösungen mit Zukunftspotenzial.

Mehr über uns, offene Stellen und Stories Ihrer zukünftigen Kolleginnen und Kollegen finden Sie auf:
www.ingenics.com/karriere



ingenics



People. Passion. Performance.

Ingenics AG
Headquarters
Schillerstraße 1/15
89077 Ulm, Germany
Tel. +49 731 936800
my.career@ingenics.com



Sonja, Stefan und Valerie aus Ulm



Sonja Seger (33) und Stefan Scheib (35) haben sich in Ulm kennengelernt. Beide hatte der Job in die Donaudoppelstadt gebracht.

Sonja ist Soziologin, stammt aus dem Allgäu und kam, um Bildungsbeauftragte im Landratsamt Neu-Ulm zu werden. Stefan stammt aus Rheinland-Pfalz und zog nach Ulm, als Ingenieur für Fahrzeugtechnik, um einen Job bei Continental im Ulm anzutreten.

Das war Anfang 2014, und über eine Dating-App fanden die beiden Ende 2014 zusammen. Seit 10 Monaten bereichert Valerie – geboren im Ulm – das Familienleben. In Ulm fühlen sich die drei wohl und wollen so schnell nicht wieder fort. Als Familienmenschen sind sie aber auch oft bei der jeweiligen Familie im Allgäu oder in der Pfalz, auf Reise oder genießen das zentrale Wohnen in der Ulmer Innenstadt.

SPAZZ-FAMILIENBILD Jeden Monat stellen wir im Spazz eine Familie aus der Region vor

MITMACHEN!

Bewerben Sie sich per E-Mail an redaktion@spazz-magazin.de.

Schreiben Sie uns ein paar Zeilen über sich und Ihre Familie, gerne dürfen Sie auch Fotos hinzufügen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mitmachen beim Spazz-Familienbild!

Sie wohnen in Neu-Ulm, Ulm, um Ulm oder Neu-Ulm herum und haben Lust auf ein kreatives Familienbild und eine Vorstellung Ihrer Familie im Spazz?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns! Wir stellen ab sofort in jeder Ausgabe eine Familie aus der Region vor. Der Spazz trifft sich mit der Familie an einem gemeinsam ausgesuchten Ort, an dem unser Hausfotograf ein Bild – je kreativer, desto besser – macht und wir ein paar Infos zur Familie sammeln. Alles erscheint dann im Spazz und die Familie erhält das Foto in voller Auflösung zur freien Verwendung!

Backstage-Tour auf dem Ulmer Volksfest



Sechs Spazz-Leser samt Begleitung hatten am 21. Juli die Chance, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Volksfests zu werfen!

Und durften auch so manches Fahrgeschäft exklusiv vor der regulären Öffnung fahren. Zahlreiche Fragen an die Schausteller konnten gestellt werden – zum Leben auf Achse, der Schulpflicht der Kinder oder dem Wert eines Karussells. Wie sieht ein Auto-Scooter von unten aus und wie der Antrieb eines Hightech-Fahrgeschäfts? Nach vielen spannenden Erkenntnissen gab es noch ein erfrischendes Getränk sowie ein kleines Geschenk für die begeistertsten Teilnehmer.

INFORMATION

www.ulmer-volksfest.de

Sichere Dir zwei Monate kostenlosen Trainings!

Das Herbst Spar-Paket
Spare bis zu 116,00 €!

- 4 Wochen Rücktrittsrecht
- 2 Trainingsmonate **Gratis**
Bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft im JuFit
- Persönliches **Chip-Armband**
Ihr komfortabler Trainingsbegleiter inklusive

JuFit - Dein Fitnessstudio im Ulmer Norden
Wir sind modern, kompetent und familiär.
Bei uns kannst Du trainieren, entspannen und verweilen.

- Jede Menge Kurse
- Finnische Sauna
- Trainingsbereich mit Top-Geräten
- Nettes Team

JuFit
www.jufit.de

Die Miss Ulm 2018

Die Miss Germany Corporation, DONAU3 FM und der SpaZz suchen die Miss Ulm – am Sonntag, 7. Oktober 2018 im Blautal-Center Ulm



Miss Germany:
Anahita Rehbein



Miss Ulm 2017: Vanessa Fülle



MISS GERMANY

Miss-Wahlen gibt es heutzutage viele, tatsächlich aber nur ein Original: Seit 1999 markenrechtlich geschützt, ist die Miss Germany Corporation aus Oldenburg die einzige Veranstalterin, die den offiziellen Titel der Miss Germany sowie des Mister Germany verleihen darf. Mit über 150 Veranstaltungen jährlich gehört das etablierte Unternehmen europaweit zu den größten und renommiertesten Veranstaltern von Schönheitswettbewerben.

INFORMATION

Teilnahmebedingungen: deutsche Staatsangehörigkeit, keine Oben-Ohne- oder Nacktaufnahmen, 18 bis 29 Jahre

Anmeldungen zur Wahl und Infos unter:
www.donau3fm.de

Professionelle Fotoshootings, Einladungen zu internationalen Events, Bookings für Laufstege und Bühnen sowie ein renommierter Beautytitel – mit dem Titel der Miss oder des Mister Germany rückt ein solch glamouröses Leben in greifbare Nähe.

Präsentieren werden sich die Teilnehmerinnen der MISS ULM-Wahl am Sonntag, 7. Oktober 2018 zunächst in Abendmode und durch ein kurzes Laufsteg-Interview. Im Anschluss folgt für die Damen ein Durchgang in Summerlook, danach die spannende Siegerehrung. Eine Jury wird die Siegerin ermitteln.

Miss Ulm qualifiziert sich für die Miss Baden-Württemberg-Wahl, die auf der Messe offerta 2018 in Rheinstetten am Mittwoch, 31. Oktober 2018 stattfinden wird. Diese Landessiegerin wiederum nimmt im Miss Germany-Camp im TUI MAGIC LIFE-Club (vom 7. bis 14. Februar) sowie an der Miss Germany-Endwahl in der EUROPA PARK-Arena in Rust am Samstag, 23. Februar 2019 teil.

Die Miss Germany Corporation freut sich auf moderne junge Frauen, die zielstrebig sind und sich selbst wie auch den Miss-Titel für ein Jahr präsentieren möchten. Die Siegerin erhält als Preis zwei Tageskarten für den Europa-Park in Rust sowie die ebenso bekannte wie beliebte Siegerschärpe. Die Miss Germany Corporation sowie DONAU 3 FM und der SpaZz freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen. **dmg**

Genuss aus der Genusswerkstatt

Der Wiley Club in Neu-Ulm, die Lago Genusswerkstatt und der SpaZz laden ein zum Kennenlernen in vier Gängen und mit korrespondierenden Getränken zum SpaZz-Spezialpreis – am 4. Oktober, um 18 Uhr

ANMELDUNG

Sie möchten dabei sein?
Melden Sie sich verbindlich bis **20. September 2018** per E-Mail an stadtgespraeche@spazz-magazin.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Menü wird am Abend im Wiley Club bezahlt. Eintreffen und Aperitif ab 18 Uhr, das Menü wird ab 19 Uhr serviert. Für 35 € sind vier Gänge, ein Aperitif, korrespondierende Getränke, Kaffee und Wasser enthalten.

INFORMATION

Wiley Club, Wileystraße 4, 89231 Neu-Ulm, www.wiley-club.de, www.lagogenusswerkstatt.de
À la Carte: Mittwoch bis Samstag ab 17 Uhr.
Wiley-Frühstück: sonntags von 9 bis 14 Uhr

Haben Sie schon gewusst, dass die Lago Genusswerkstatt ziemlich viel selbst herstellt?

Viele Brotsorten aus der eigenen Bäckerei, Biere aus der eigenen Brauerei, Honig der eigenen Bienen in der Friedrichsau, Nudeln aus der Pasteria, hausgemachtes Eis, Fleisch- und Wurstwaren der eigenen Metzgerei, naturtrüber Apfelsaft von 40.000 Quadratmetern eigener Streuobstwiesen sowie diverse Brände aus der eigenen Brennerei. All das kommt in den Lago-Restaurants in der Friedrichsau – Seestern und Treibgut –, im BellaVista am Münsterplatz und auch im Wiley Club in Neu-Ulm zum Einsatz. **Am Donnerstag, 4. Oktober 2018, um 18 Uhr**, laden der Wiley Club und der SpaZz Sie ein, bei einem Überraschungs-Vier-Gang-Menü (vegetarische Variante nach Voranmeldung gerne möglich) samt korrespondierender Getränke, die Vielfalt der Lago Genusswerkstatt kennenzulernen – zum Sonderpreis von nur 35 Euro!



TYPISCH ULM

Was macht **Ulm** und seine **Bürger** aus?



Nabada ([ˈnaːbaːdɔ], schwäbisch für „Hinunterbaden“) ist ein traditioneller Wasserumzug, der jedes Jahr in Ulm am Nachmittag des Schwörmontags, dem vorletzten Montag im Juli, stattfindet. Das Nabada gründet auf mehreren alten Veranstaltungen: Bereits um 1800 wurde erwähnt, dass die Jugend die Donau zu den Ausflugsstätten hinunterbadete und dabei ihre Kleidung in Zubern mitführte. Ein alter Kirchweihbrauch beschrieb das „Bäuerles hinunterfahren“. Hier wurden auf Brettern, die man über zwei Zillen legte, das Bauernpaar die Donau hinabgefahren und durch Schaukeln in den Fluss gestoßen. Das erste offizielle Nabada fand 1927 statt.

Ende der 60er-Jahre wurde das Nabada allen Teilnehmern geöffnet. Zuvor war dies nur den veranstaltenden Vereinen gestattet.

Der SpaZz durfte dieses Mal das Nabada von der Ulmer Schachtel „Elchingen“ aus erleben. Vielen Dank, dass wir mitfahren durften!



Zu viele Kilos mit nach Hause gebracht?

Der Urlaub war ein Traum. Zu Hause kommt dann aber oft das böse Erwachen: **Die Waage zeigt einige Kilos mehr an.** Wer sich von den **überflüssigen Pfunden** verabschieden möchte, dem wird bei **n-icebody** geholfen, naturmedizinisch begleitet mit der **Stoffwechselkur Sanguinum** abzunehmen

Urlaubskilos sind keine schönen Souvenirs. Nach erholsamen Wochen greifen viele Rückkehrer zu Radikalkuren, um ihre gewichtigen Andenken schnell loszuwerden. „Doch Vorsicht: Wer beim Abnehmen auf Kurzzeiterfolge statt auf Kontinuität setzt, tappt oft in die Jojo-Falle“, sagt Kristin Junge, Inhaberin des

Gewichtszunahme im Urlaub: Bei n-icebody kann man den überflüssigen Kilos mit der Sanguinum-Kur nachhaltig und sinnvoll den Kampf ansagen

Figurstudios n-icebody, welches individuelle Lösungen wie Kryolipolyse- und Cellulite-Behandlungen sowie naturheilkundliche Therapien für ein positives Körpergefühl anbietet.

Seit Anfang des Jahres bietet bei n-icebody die erfahrene Heilpraktikerin Dorothee Richter die Stoffwechselkur in Ulm an. „Sanguinum ist ein naturmedizinisches Konzept zur nachhaltigen Gewichtsabnahme, zum Entgiften und zum Entschlacken. Unsere Patienten erhalten eine naturmedizinische Therapie, Stoffwechselanalyse, Ernährungsberatung und Ernährungsumstellung und werden intensiv persönlich betreut – wichtig für die Motivation.“ erklärt sie die Kur. Mit diesem Angebot gehört n-icebody zu den über 255 Sanguinum Therapeuten, die sich regelmäßig im Experten-Netzwerk austauschen und weiterentwickeln. „Haben die Patientinnen und Patienten ihr Wunschgewicht erreicht, ist die Sanguinum-Therapeutin bei n-icebody in Ulm auch weiterhin für sie da“, fährt Kristin Junge fort. Nachbetreuung und dauerhafte Begleitung werden bei der Sanguinum-Stoffwechselkur großgeschrieben.

ps

INFORMATION

www.sanguinum.com und unter www.n-icebody.de

Kornhausgasse 9, 89073 Ulm
Tel. 0731-7053 4000
info@n-icebody.de

DAS DONAUBAD SCHAUFENSTER



Mit Schwitzhütte und Badezuber

Anlässlich des Tags der Sauna gibt es ein Mittelalterwochenende von 21. bis 24. September



Am 24. September ist der Tag der Sauna. Saunabaden hat in unserem Breiten eine lange Tradition – bis ins 5. Jahrhundert zurück. Grund genug für das Sauna-Team des Donaubads, etwas ganz Besonderes zu veranstalten: ein ganzes Mittelalterwochenende von 21. bis 24. September!

Täglich an diesen vier Tagen von 10 bis 22 Uhr ist so einiges geboten: mittelalterliches Schwitzen im Schwitzzelt, Sonderaufgüsse aus dem Mittelalter wie zum Beispiel ein Ritterschlag-Aufguss, Baden im Badezuber, mittelalterliche Ritterspiele, ein Festschmaus vom Grill und aus dem Fass sowie eine Dellen- und Beulenheilerie im Osteopathie- und Massagezelt.

Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaubad.de, info@donaubad.de

Termine

Langer Saunabend mit Motto
07.09. Thailand
05.10. Oktoberfest
02.11. Toskana

Mittelalterwochenende zum Tag der Sauna

21. bis 24. September
Entspannung im Meditationsraum im Saunabereich (nicht in den Ferien):
Jeden Mi., 18 Uhr: Autogenes Training
Jeden Fr., 11.30 Uhr: Yoga
Schwimmabzeichen im Donaubad
Jeden 2. Samstag im Monat, 15 bis 18 Uhr
Sprungturmtraining im Freibad
Donnerstags von 17.30–19.30 Uhr
After-Work-Salsaparty
Jeden Dienstag, ab 21 Uhr, in der Donaunaur

Verlosung **+** IHR PLUS IM SPAZZ

Donaubad und SpaZZ verlosen **3 x 2 Tageskarten Sauna** für das Mittelalter-Wochenende vom 21. bis 24. September!
E-Mail mit Betreff „Donaubad“ bis 10. 09. an verlosung@spazz-magazin.de

? MAL EHRlich ... nachgefragt

... Herr Fuchs



Florian Fuchs: Ist der neue Citymanager in Neu-Ulm, beim Verein „Wir in Neu-Ulm“ (WIN). Seine Hauptaufgabenbereiche sind die Organisation der WIN-Veranstaltungen. Außerdem soll er Ansprechpartner und ein verbindendes Glied zwischen der Stadtverwaltung, dem Handel, den Dienstleistungen und den Bürgern sein.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Ich bin Löwe und folgende Eigenschaften kann ich auch für mich behaupten: großzügig, strebsam und schuftet wie ein Wilder, wenn er ein Ziel vor Augen hat. Treu gegenüber Partnern und Freunden.

Ihre Schuhgröße?

Größe 40

Ihr Leibgericht?

Ich esse am liebsten zu Hause, meine Partnerin kocht hervorragend, am liebsten sind mir die Rouladen.

Was treibt Sie an?

Meine Familie, meine Partnerin und Sport (Triathlon)

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die große Vielfalt auf kleinem Raum, von Natur, Sport, Einkaufsmöglichkeiten und Kultur. Man bekommt in der Region alles, was man sich wünscht.

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Warum haben wir immer noch so viele To-Go-Einwegbecher in der Region?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Pilot oder Zimmermann

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Warum sind wir so, wie wir sind?

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe Menschen, die etwas verändern, egal ob große Taten oder kleine. Ich verachte Gleichgültigkeit und Maßlosigkeit.

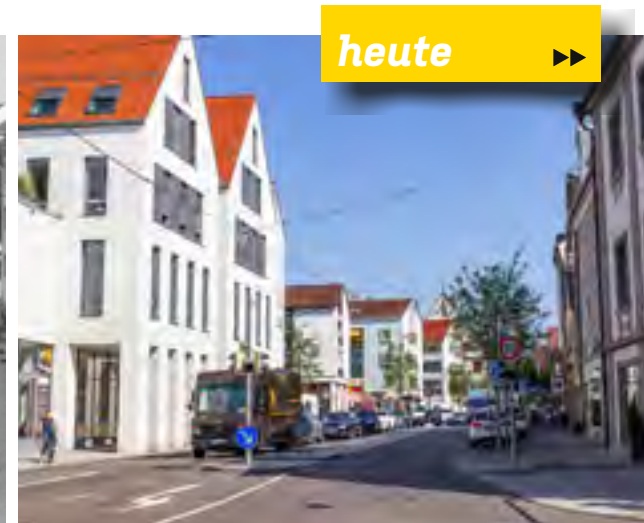
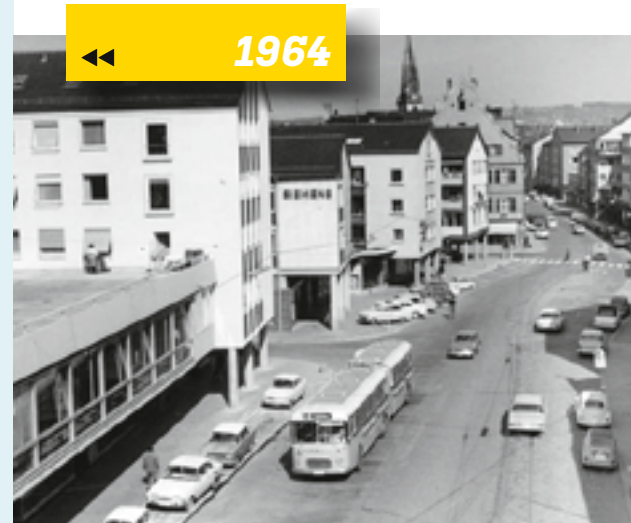
Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Mein Traum wäre es, auf jedem Kontinent der Erde einen Triathlon zu absolvieren.

ULM HISTORISCH Wie es einst in Ulm aussah

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Ulm und des Hauses der Stadtgeschichte Ulm

Die Frauenstraße



Der Blick in die Frauenstraße nach Norden, vom Gindele aus gesehen, wurde im Oktober 1964 von Friedrich Rueß fotografiert. Viele Gebäude stehen heute noch, und im Hintergrund sieht man die Türme von St. Georg. Damals waren folgende Firmen in den Häusern – von links: Hausnummer 1 (Flachdach) GEG Möbelhaus, 7 (auf Stützen) Fischhaus Heilbronner, 11 Siemens, 13 lickschuh, 17 Konsum, 19 Sport Katzmeier. Von rechts: Nr. 8 Kunsthaus Göbel, 10, 12 und 26 Gallion.



Happi-Happi Birthday

zum Fünfzigsten!

Die Metzgerei Geydan-Gnamm feiert Jubiläum – der vermutlich leckerste Geburtstag des Jahres



Damals wie heute: Seit 50 Jahren steht der Name Geydan-Gnamm für Genuss, Innovation und Kundennähe

Fotos: Geydan-Gnamm

Fotos: rampant pictures

Vor 50 Jahren nahm eine Erfolgsgeschichte der Doppelstadt ihren Anfang: Klaus Geydan hielt seinen Meisterbrief in Händen und eröffnete wenig später in der Neu-Ulmer Innenstadt seine erste Metzgerei. Eine Adresse in der Ludwigstraße, von der 50 Jahre später mehr Genuss ausgeht, als sich 1968 irgendwer hätte träumen lassen. So feiert vom 18. bis 22. September die überregional renommierte Feinschmecker-Adresse für Genießer ihren 50. Geburtstag. **Und wenn leckere Häppchen auf eine happy Party treffen, heißt es: Happi-Happi Birthday Geydan-Gnamm Metzgerei und Catering!**

1968 erwirbt Klaus Geydan gemeinsam mit seiner Frau Lucie die Metzgerei Bühler in Neu-Ulm. Der Antrieb, etwas Besonderes zu schaffen, liegt schon damals in der Metzgerei-Familie, und so schafft es der „Größte Leberkäse der Welt“ 1979 ins Guinnessbuch der Rekorde. Wie das Team der Metzgerei wächst auch das Unternehmen: 1984 kommt die Zunftstube neben dem Neu-Ulmer Stammhaus hinzu, ein Jahr später beendet Petra Geydan ihre Lehre und begibt sich auf Wanderschaft durch renommierte Metzgereien in ganz Deutschland – um in Stuttgart auf Ralf Gnamm zu treffen, der mit nach Neu-Ulm kommt. 1993 heiraten die beiden und übernehmen 1994 das Unternehmen – „GG“ ist geboren! 1994 und 1996 werden die Kinder der Gnamms, Sabrina und Kai, geboren. Nicht nur familiär wird expandiert: Ein Umbau des Stammhauses in Neu-Ulm, der Neu-

bau des Produktionsgebäudes am Lise-Meitner-Ring und der Traum vom Geschäft in der Ulmer City – in der Platzgasse – halten die Gnamms bis 2007 auf Trab.

Im Frühjahr 2015 wird die Werbe-Kampagne der Metzgerei als beste Lebensmittelkampagne im deutschsprachigen Raum beim Econ-Award prämiert – gerade passend zum erneuten Umbau des Neu-Ulmer Stammhauses. Highlight: der eine Tonne schwere Dry-Aged-Reifetower – nicht nur ein Eyecatcher, sondern Wallfahrtsort vieler Steakfans aus Nah und Fern. Tochter Sabrina bereichert nach ihrer Ausbildung bei Feinkost Käfer in München das Neu-Ulmer GG-Team. Es dauert nicht lang, bis der Fernsehsender N24 auf GG aufmerksam wird und eine Grillreportage dreht.

„**Ein halbes Jahrhundert** erfolgreich am Markt zu sein ist schon ein ganz besonderes Gefühl“, sagt die Chefin Petra Gnamm. Gerade weil die Metzgerei-Branche in den vergangenen Jahren mit vielen Veränderungen zu kämpfen hat. Gesteigertes Bewusstsein rund um den Fleischkonsum, der Trend zur fleischlosen Ernährung im Allgemeinen, Skandale und Konkurrenz durch immer raffinierter aufgebaute Frischetheken in Supermärkten oder große Metzgerei-Ketten. „Viele Kollegen haben sich diesem Druck irgendwann beugen müssen“, so Petra Gnamm weiter. Warum nicht Geydan-Gnamm?

Den langjährigen Erfolg macht aus, nie nur Fleisch und Wurst produziert zu haben, sondern immer auch Innovationen. So gewinnt Geydan-Gnamm viele Kunden über das Ver-

sprechen absoluter Regionalität und Handarbeit. Rund 99 % der angebotenen Köstlichkeiten stammen aus eigener Herstellung. So werden Dry-Aged-Beef im eigenen Hause gereift oder naturgereifte Salami- und Rohschinken-Spezialitäten in der Neu-Ulmer Wurstküche selbst produziert. Ein besonderer Anspruch, den Metzgermeister Ralf Gnamm bestätigt: „Wir achten darauf, dass wir genau wissen, woher das Fleisch für unsere Produkte kommt, und arbeiten ausschließlich mit bäuerlichen Kleinbetrieben unserer Region – bis maximal aus dem Unterallgäu – seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen.“

Gerade im Bereich Dry-Aged-Beef hat sich Geydan-Gnamm in den vergangenen Jahren zur TV-bekannten Adresse gemauert. „Diesen Trend zu erkennen und auch eine Menge Geld hier zu investieren, war absolut richtig“, freut sich Ralf Gnamm, „wir finden es sehr gut, dass nachvollziehbare Herkunft, Handarbeit und höchste Qualität trotz höherem Preis zunehmend nachgefragt werden.“

Auf was dürfen sich die Kunden während der Geburtstagswoche vom 18. bis 22. September also freuen? „Wir haben uns einige Aktionen unter dem Motto Happi-Happi Birthday einfallen lassen – und das Motto wörtlich genommen“, erzählt Petra Gnamm. „Unsere Kunden sollen genießen, was uns die letzten 50 Jahre so erfolgreich gemacht hat und was uns selbst am besten schmeckt: Happi, das happy macht!“ Bei verschiedenen Aktionen in und um die Ladengeschäfte in Ulm und Neu-Ulm bekommt jeder sein „Probie-

rerle“ aus der Genusswelt von Geydan-Gnamm – auf kreative Weise verpackt: „Manches muss man probiert haben!“ Und es gibt auch Gelegenheit, Dinge zu probieren, die sonst nirgends zu bekommen sind: bei Geydan-Gnamms Retro-Genuss-Woche! Im Neu-Ulmer Stammhaus werden grobe Jubiläumsbratwürstchen nach Opa Geydans Rezept frisch vor den Augen der Kunden im Laden aus der nostalgischen Handspritze roh in Därme gefüllt und direkt verkauft. Nicht genug: So gibt es während der ganzen Woche die preisgekrönten GG-Weißwürste roh (!) zum selbst frisch Aufbrühen ... eine original bayerische Spezialität, die es so nur noch bei ganz wenigen altbayerischen Metzgereien gibt. Den passenden Würzsud zum Brühen der Würste bietet die Feinschmecker-Metzgerei gratis dazu. „Zudem gibt es einige Topseller aus den beruflichen Anfangsjahren meines Vaters nach Original-Rezept in unserer Wurstküche von Hand und mit Liebe hergestellt“, freut sich Petra Gnamm. **Und da GG** natürlich mehr als Steak und Wurst auf der Pfanne hat, wird einiges geboten: Von hauseigenen Frischkäse-Kreationen bis hin zur preisgekrönten Sahne-Leberwurst können die Kunden entdecken, wie gut die von Hand produzierten Lebensmittel aus der Genuss-Manufaktur in Neu-Ulm schmecken.

INFORMATION

Geydan-Gnamm
Ludwigstraße 23–25,
89231 Neu-Ulm
sowie
Platzgasse 16,
89073 Ulm,
Tel. 0731 970730
www.heydan-gnamm.de

dmg



Die Bescherung naht auf heißen Sohlen



Noch spüren wir die Sommer-sonne auf unserer Haut, die kalte Jahreszeit scheint noch so fern. Doch es lohnt sich, einen Blick nach vorn zu werfen: Gibt es bereits einen Termin für die Jahresfeier, das Weihnachtsessen oder das Nikolaus-Dinner? Das frisch renovierte und freundlich-ge-

mütlich umgestaltete Orange-Restaurant in Neu-Ulm bietet den idealen Ort, um mit Familie, Freunden oder den Kollegen einen besonderen Abend zu genießen. Seit mehr als 10 Jahren erfüllt das Orange-Restaurant hohe Qualitäts-Ansprüche mit regionalen, bayerisch-schwäbischen Spezialitäten, die sowohl die regionalen und internationalen Hotel-Gäste wie auch viele Feinschmecker im Umkreis begeistern. Mit dem nun abgeschlossenen Umbau können die Wünsche aller Gäste noch besser erfüllt werden, hervorragend geeignet für Hochzeiten, Familienfeste und andere Feierlichkeiten. Ein weiteres Plus: mehr als 100 kostenlose Parkplätze.

www.orange-hotel.de

Brückentaufe Kienlesbergbrücke



Die Vollendung der Kienlesbergbrücke ist ein großer Meilenstein im Rahmen der Baumaßnahmen für die Straßenbahnlinie 2. Jetzt ist diese schwierige Aufgabe, die Ulm zugleich ein neues Wahrzeichen beschert hat, beinahe vollständig gemeistert. Dieses Ereignis ist eine Feier wert – feiern Sie mit! Am Mittwoch, 12.09.2018, ab 17.00 Uhr findet die Brückentaufe statt. Mit Festakt und Feierabendimbiss an und auf der Brücke sowie einer Licht- und Klanginstallation ab ca. 20.00 Uhr

www.linie2-ulm.de

Una serata sul lago –

wenn sich Wein, Literatur und Atmosphäre treffen



Seit jeher beflügelt der Wein den Menschen. Kein Wunder, dass sich Werke zahlreicher Dichter und Denker mit Wein befassen, mal poetisch, mal nachdenklich, mal lustig. Der Schauspieler Clemens Grote

präsentierte am 27. Juli aus diesem reichen Fundus eine unterhaltsame Auswahl – und das in der abendlichen Atmosphäre auf der Seebühne im Erbacher Badeseesee. Mit der Stadtbücherei Erbach als Initiatorin des Abends und der Stadt Erbach als organisatorischer Mitgestalterin sowie Kathrin Theinert von Jacques' Wein-Depot Ulm, die eine großzügige Auswahl an Weinen in Weiß, Rosé und Rot vorstellte, war es ein wunderbarer, kurzweiliger, verblüffender und erheiternder Abend – gekrönt von einem atemberaubenden Blick über den See auf den Blutmond.

www.erbach-donau.de, www.jacques.de/depot/52/ulm/

Tango de Buenos Aires –

Maestro Roberto Herrera & Laura Legazcue



Stillechten Tango aus Buenos Aires zeigen Maestro Roberto Herrera und Laura Legazcue bei der Tangonacht am 15. September um 23:30 Uhr im Ballhaus Ulm. Sie tanzen eine Show, die den Tango social aus Buenos Aires genauso vermittelt wie den Bühnentango internationaler Shows. Roberto Herrera gehört der Generation von Tänzern an, die in den 1990er-Jahren den Tango international bekannt

gemacht haben und seither weltweit repräsentieren. Sein Wissen, seine tänzerische Virtuosität und Eleganz sind einzigartig. Herreras Tango bedeutet Tradition, Innovation und Kreativität.

Kurse zum Tango lernen: 15. September, 13. Oktober, 17. November. www.liedertangofolklore.de und www.robtoherreratango.com.ar

Einer der größten Meister des Ving Tsun Kung Fu in Ulm



Ving Tsun Kung Fu (basierend auf Elementen wie Gleichgewicht, Gleichzeitigkeit, Distanzgefühl und Durchsetzungsvermögen) wird immer beliebter, da es für die Selbstverteidigung sowie für Körper und Geist dient. Einer der größten Meister aus Hongkong, Li Hang, war im Juli in Ulm und hat bei Kemal Sancak

sein Können in einem Seminar gezeigt. Es waren Teilnehmer aus ganz Deutschland sowie aus Holland anwesend und haben dieses erfolgreiche Seminar besucht. Durch seine langjährige Erfahrung und Ausbildung bei mehreren Meistern in Deutsch-

land, Hongkong und Los Angeles gibt Kemal Sancak sein Wissen im Privatunterricht und Gruppentraining weiter.

Kontakt: kemal.sancak@yahoo.de

Meditation für den Frieden

Jeden Donnerstagabend im September leiten Schüler von Sri Durgamayi Ma eine Meditation für den Frieden an. Im Ulmer Ashram in der Oststadt kann sich von 19.30 bis 20.30 Uhr jede*r die Zeit nehmen, sich



auf einen inneren Frieden, eine innere Stille, zu besinnen. Wir sitzen auf Kissen, Meditationshockern oder Stühlen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Abende sind kostenfrei, ohne Anmeldung und finden in den Tempelräumen des Ashram statt, die verschiedenen Religionen gewidmet sind. Es ist ein Anliegen des Vereins, das Verbindende aller Religionen zu erkennen und zu leben.

www.ashram.de

Yamas Weinbar eröffnet im Februar mit neuem Konzept in der Ulmer Olgastraße



Nach zehn Jahren ist es für ihn an der Zeit, etwas Neues zu beginnen: Haris Papapostolou, Inhaber des Restaurants Yamas, widmet sich einem neuen Projekt. Im ersten Stock der Speisegaststätte Seven

Fish, das sein Vater Vassilios Papapostolou mit den Partnern Kosta Zaraklanis und Theodoris Pantazis betreibt, empfängt er ab Februar seine Gäste in der Yamas Weinbar. Das Konzept sieht eine kleine Karte mit einigen Vorspeisen sowie wenigen Hauptgerichten vor, so dass sich Papapostolou vollkommen seiner großen Leidenschaft widmen kann: dem Wein. Darüber hinaus integriert er einen Weinhandel, damit der Lieblingswein direkt mit nach Hause genommen werden kann. Veranstaltungen wie Weinkurse, Verkostungen oder die beliebten Winzerabende runden das neue Projekt des Ulmer Gastronomen ab. Am 20. Oktober 2018 schließt Restaurants Yamas in Herenkellergasse final.

www.yamas-ulm.de

Mit dem Rollstuhl auf den Turm des Ulmer Münsters

32 Menschen, die im Rollstuhl sitzen, werden am Sonntag, 9. September 2018, von 13–17 Uhr die Möglichkeit haben, mit dem Bauaufzug auf den Turm des Ulmer Münsters zu fahren. Möglich ist der einzigartige Ausblick vom Gerüst bei 70 Metern auf die Stadt am Tag des offenen Denkmals. Mitarbeiter der Münsterbauhütte werden den Aufzug bedienen. Für die Inklusions-

maßnahme wurden zusätzliche Sicherungsmaßnahmen am Gerüst vorgenommen. Diese einmalige Aktion wird von der Kulturloge Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau-Kreis e. V. in Kooperation mit der Münstergemeinde veranstaltet.

www.kulturloge-ulm.de, www.muenster-ulm.de



Ulmer Friedenswochen 2018



1977 gab es die 1. Ulmer Friedenswochen, danach wurden diese 10 Jahre lang durchgeführt. Die Welt ist seither nicht wirklich besser geworden, sie wird vielerorts von Unrechtsstrukturen und Gewalt regiert.

Daher nimmt die Koordinationsgruppe Frieden den Faden wieder auf, und so gibt es auch 2018 wieder die Ulmer Friedenswochen. Insgesamt 34 Veranstaltergruppen führen genauso viele Veranstaltungen durch. Überparteilich und unabhängig, auf unterschiedlichster weltanschaulicher Grundlage. Und bei aller Verschiedenheit sind sie sich darin einig, dass Frieden nur durch Zusammenarbeit und auf gewaltfreien Wegen erreicht werden kann. Jede Gruppe versucht, mit ihren Mitteln dazu einen Beitrag zu leisten. Die Ulmer Friedenswochen beginnen am traditionellen Antikriegstag, dem 1. September, und enden am symbolträchtigen 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit.

www.friedenswochen-ulm.de

The Gummibaum Project – noch bis 15. September 2018

Die 50er-Jahre – hässlich oder nacherlebenswert? Dieser Frage spürt das Stadterkundungsspiel The Gummibaum Project noch bis 15. September 2018 in Ulm nach. Die Idee ist, verschüttete topografische Orte, sozial-politische Räume und Geschichten des Jahrzehnts neu zu entdecken. Alle, die Spaß an einer Schnitzeljagd haben, können jederzeit online auf www.gummibaum-project.de, Facebook oder Instagram am Spiel teilnehmen, indem sie den dort wechselnden Bildern und Anleitungen folgen. So kann jeder an seinem Wunschtag in einem gemütlichen Stadtteil-Spaziergang einsteigen und die 50er-Jahre für sich erkunden. Zum Finale gibt es eine Info und Aktion zum Tag des offenen Denkmals in „Die Apotheke“ am Willy-Brandt-Platz, bei der die Zundeltor-Apotheke als innenarchitektonisches Juwel von 1954 bestaunt werden kann. Und am 15.09. das große Finale im Rahmen der Kulturnacht Ulm im Club Eden.

www.gummibaum-project.de



Sportliches Engagement für die medizinische Versorgung in Afrika

Am 29. Juli 2018, um 9 Uhr, startete die 8. Support-Benefiz-Radtour vom Gelände der Firma Peri in Weißenhorn. 57 Radfahrer machten sich auf eine Rundstrecke von Weißenhorn über Schwendi, Ochsenhausen, Babenhausen nach Weißenhorn



Gutes tun und Spaß dabei haben: Sportliches Engagement für Afrika

Wie in den vergangenen Jahren erbrachte die Veranstaltung einen Spendenerlös von rund 5000 Euro, der ohne Abzüge dem Afrika-Projekt des Vereins zukommt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einer Verbesserung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung in Namibia. Die Mehrheit der Deutschen sieht in Namibia ein faszinierendes Reiseland mit einer atemberaubenden Landschaft, Tierwelt und traumhaften Lodges. Das ist sicher richtig, zeigt aber nur eine Seite der Medaille: Abseits der Touristenattraktionen herrscht nämlich in zunehmendem Maße bittere Not. Hunger, Infektionskrankheiten, vor allem die HIV-Infektion, Malaria und Tuberkulose sowie eine hohe Kindersterblichkeit haben in diesem Land, für das wir Deutsche auf Grund unserer Kolonialgeschichte eine besondere Verantwortung haben, alarmierende Ausmaße angenommen.

Neben der schlechten wirtschaftlichen Situation ist eine häufig desolate medizinische Versorgung, vor allem in den ländlichen Regionen, hierfür verantwortlich. Wir leben im Hinblick auf die Gesundheitsversorgung in Deutschland in einem wahren Paradies. Kaum irgendwo auf der Welt ist der Anspruch des Einzelnen auf medizinische Hilfe so realisiert wie hierzulande. Diese Tatsache sollte für uns eine Verpflichtung sein, dort zu helfen, wo Hunger und medi-

zinische Mangelversorgung das Leben der Menschen bedrohen. Der Starke soll dem Schwachen helfen, so steht es in unserem Grundgesetz, und moralisch müssen wir dies im Zeitalter der Globalisierung auch auf die Menschen in Afrika übertragen.

Die Schirmherrin der Veranstaltung, MdL Dr. Beate Merk, die sich in ihrer Funktion als bayerische Europaministerin für notleidende Menschen in Flüchtlingslagern in besonderem Maße engagiert hatte, hob die Bedeutung derartiger Hilfsprojekte hervor. Sie betonte, dass dadurch nicht nur ein Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung gewährleistet würde, sondern den Menschen in diesen Ländern auch das Gefühl vermittelt wird, dass sie in ihrer Not nicht alleine sind. Sie dankte Herrn Prof. Dr. H. Maier, dem Vorsitzenden von Support Ulm e. V., der Firma Peri, die als Hauptsponsor die Radtour ermöglicht hatte, den weiteren Sponsoren (Fa. Gugelfuss, Fa. Finkbeiner, Fruchthof Nagel) und allen Radlern und Spendern für ihr beispielgebendes Engagement. **ps**



Schirmherrin MdL Dr. Merk: Begrüßte die Radler im Ziel

INFORMATION

Spendenkonto
Sparkasse Ulm
IBAN:
DE49 63050000 0021 1179 27
BIC: SOLADES1ULM

www.support-ulm.de



Müllmontag!

Wo ist die Nachhaltigkeit?

Während sich unser Interviewpartner diesen Monat fragt, ob man am Schwörmontag eine Malle-Party auf dem Münsterplatz feiern muss, fragt sich der Autor dieser Zeilen, wie es um die Nachhaltigkeit am Stadtfeiertag bestellt ist. Habe ich dazu schon was von der Verwaltung, den Grünen oder anderen Fraktionen gehört? Falls ja, es war zu leise, bitte meldet euch! Von 20 Tonnen Müll berichteten die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm, die diesen wie die Heinzelmannchen in höchst lobenswerter Weise über Nacht aus der Stadt schafften. Wer dem Treiben auf dem Markt ein Weile zuschaute, musste sich fragen, warum es nicht möglich ist, ein einheitliches Bechersystem zu organisieren? Jeder Stand die eigenen Becher, das eigene Pfand. 500 Meter weiter sind einem die zwei Euro egal und der

Becher wird entsorgt. Bekommt der Weihnachtsmarkt doch auch hin ... Nun gut, klar, die Stadt ist groß, die Partyeile zieht sich vom Fischerviertel bis zum Volksfestplatz und über Fluss und Ländergrenze hinweg, aber warum klappt es nicht wenigstens auf dem Marktplatz? Warum heckt die Stadt nicht einen Becherverleih aus? Wo sind die pfiffigen Start-ups? Man kann ja klein anfangen. Ganz groß werden die Fragezeichen aber schon, wenn Horden von Menschen mit Cocktails in Einwegbechern an einem vorbei flanieren. Kleiner Fun-Fact am Rande: In Köln ist zu Karneval an den Hotspots Altstadt und Zülpicher Viertel das Verkaufen und Mitbringen von Glas und Glasflaschen verboten. Vielleicht auch mal drüber nachdenken?

Daniel M. Grafberger

PS: Liebe Albfetza, die ihr Schwörmontag den Markt so richtig gerockt habt, wenn ein Krankenwagen mit Blaulicht und Sirene (hört man halt nur, wenn man daneben steht, aber so ein Kasten fällt in der Menge doch auf) versucht, durch die Masse zu kommen, fällt euch kein Zacken aus der Krone, wenn ihr kurz aufhört zu spielen, die Menschen informiert und bittet, Platz zu machen. Und wenn's der zwanzigste Sanka ist, ja, dann nervt's; aber so viel Anstand kann man besitzen, oder?

SpaZz GEWINNSPIEL

IHR PLUS IM SPAZZ

Ihr wollt etwas gewinnen? Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an verlosung@spazz-magazin.de – Adresse nicht vergessen!

Bei Bären klingeln – mit dem Rad durch Russland



Der Tübinger Filmemacher Heinrich Kern – zu der Zeit Student an der Hochschule Ulm – begibt sich im Frühjahr 2016 auf eine viermonatige Radreise nach Russland. Seine Route führt ihn durch Polen und Weißrussland, durch die Steppe Kasachstans und die unendlichen Wälder Sibiriens. Im Gepäck befinden sich ein Dynamo-Ladegerät für die Videokamera, ein Zelt, Werkzeug, Schlauchflicken sowie ein ganzes Sortiment an Mückensprays. Die Bären sollen mit der Fahrradklingel vertrieben werden. Ei-

nige Bauarbeiter amüsieren sich über diese Methode jedoch köstlich und laden den Reisenden zu einer stärkenden Kartoffelsuppe ein. „Wie gut, dass wir inzwischen Freunde sind! Damals habt ihr Panzer geschickt, heute kommt ihr auf dem Fahrrad“, sagen sie. Am Baikalsee schließlich werden 8704 Kilometer im Sattel mit einem erfrischenden Bad gefeiert. Wissen Sie, was ein russischer Kwas ist? Oder wie man ein Bett für ein Fahrrad in einem kasachischen Schlafwagenabteil reserviert? Erfahren Sie die Antworten im Film und kommen Sie mit auf diese besondere Reise! Der Film läuft am 16. September als Abschlussfilm des diesjährigen Donaufflimmerns im SSV Bad.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Tickets für die Open-Air-Kinovorstellung!

BETREFF: Bei Bären klingeln
EINSENDESCHLUSS: 9. September

INFORMATION
www.bike-russia.de



Der SpaZz **RateplaZz**

Wo haben wir das Bild aufgenommen? Jeden Monat zeigen wir Ihnen ein Detail aus Ulm oder Neu-Ulm von einem Ort, der eine Geschichte erzählt – diese Geschichte erzählen wir dann an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe, unter dem neuen Rätsel



Wo findet man diese Form?

Unter allen richtigen Einsendern an E-Mail verlosung@spazz-magazin.de (Betreff „SpaZz RateplaZz“) bis zum **12. September 2018** verlosen wir **2 x 2 Kinofreikarten für das Xinedome** in Ulm!

Gewonnen haben:

- Peter Distelrath
- Caroline Fischer

Herzlichen Glückwunsch!

AUFLÖSUNG

des letzten Bilderrätsels

Die Fassade der Sporthalle von Kepler- und Humboldt-Gymnasium

Im Rahmen des Stadtentwicklungsprojekts „Zukunftskonzept Innenstadt 2020“ entstand diese Dreifachturnhalle für die unmittelbar benachbarten Gymnasien. Das Besondere: Die drei Turnhallen liegen nicht nebeneinander, sondern übereinander. Die gesuchten Formen sind ineinander verdrehte Aluminiumlamellen, die die gesamte Fassade verkleiden. Der Entwurf stammt vom Stuttgarter Architektenbüro h4a, der Bauherr war die Stadt Ulm, fertiggestellt wurde die Turnhalle 2015 und sie gewann 2017 die Hugo-Häring-Auszeichnung.



Pianokompositionen aus Ulm für die Welt

Das Klavier ist für ihn eine Art musikalisches Tagebuch. Pianist und Komponist Dirk Maassen ist ein Star der klassischen Musik. Der SpaZz traf den gebürtigen Rheinländer, der seit 1998 in Ulm lebt und arbeitet, zu einem Gespräch über seine Musik und was dahinter steckt

Über Nacht zum Star auf Soundcloud: Dirk Maassen begeistert seine Fans auf der ganzen Welt



SpaZz: Herr Maassen, über 600 000 Zuhörer alleine auf Spotify, ein großer Erfolg, was macht Ihre Musik aus?

Dirk Maassen: Ich versuche mit meiner Musik, die Welt von innen heraus zu beschreiben und gleichzeitig auf einer höheren abstrakten Ebene zu verstehen. Dabei bleiben meine Kompositionen offen und bieten Raum für eigene Interpretationen. Das, was ich denke und fühle, fließt unmittelbar und ungefiltert in die Musik.

Eigentlich sind Sie kein Schwabenkind, Sie leben und wirken in Ulm, was gefällt Ihnen besonders an der Donaustadt?

Die Sprachbarriere habe ich längst überwunden (lacht). Ulm ist eine sehr vielfältige Stadt, die kulturell und freizeittechnisch vieles zu bieten hat. Gerade im Sommer kann man zum Beispiel mit dem Ulmer Zelt, dem Donaufest, dem Schwörwochenende das Leben in vollen Zügen genießen. Die Nähe zu den Bergen und dem Bodensee tut ihr Übriges. Ich könnte mir keine bessere Stadt zum Leben vorstellen.

Wie viel „Ulm“ steckt in Ihren Werken?

Meine Inspiration ziehe ich oft aus dem alltäglichen Erleben. Insofern trägt meine Musik durchaus eine gewisse Portion Ulm in sich. Ein schönes Beispiel ist vielleicht mein Stück „River“. Die Inspiration zu dem Stück entsprang einem Sommerabend an der Donau.

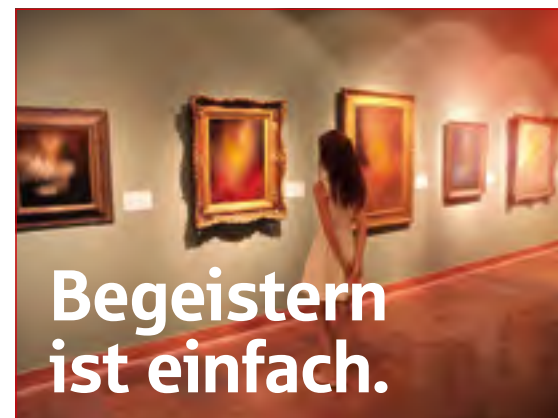
Am 6. Oktober treten Sie im Ulmer Stadthaus auf: Was erwartet das Ulmer Publikum bei Ihrem Heimspiel?

Nüchtern und in Zahlen ausgedrückt, ein Mann, ein Klavier, ca. 30.000 Noten, sieben Tonarten, 1290 Takte und 19 Piano-Solostücke sowie eine Reihe persönlicher Geschichten zu den einzelnen Werken. Wenn es dem Publikum und mir dann gelingt, in den etwa zwei Stunden die Welt draußen zu lassen und die Musik als Begleitung zum eigenen Lebensfilm zu erleben, dann ist es das, was ein gutes Konzert ausmacht.

Das Gespräch führte Philipp Schneider

INFORMATION

Das Konzert ist beinahe ausverkauft, aber es gibt noch einige wenige Karten bei Eventim oder der SWU. www.dirkmaassen.bandzoogle.com



Begeistern ist einfach.



sparkasse-ulm.de

Wir fördern Kultur. Zum Nutzen der Region.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Ulm



Neuer Fachbereich Psychiatrie im AREION-Zentrum

Stress ist der tägliche, unangenehme Begleiter in der modernen Arbeits- und Lebenswelt und wird durch übertriebenen Perfektionismus und erhöhtes Leistungsdenken noch gefördert. Wer sich jedoch nicht ausreichend regeneriert, **den kann Stress sehr krank machen**



Dr. med. Sarie Ann Haisch:
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Leistungsschwerpunkte Dr. med. Sarie Ann Haisch

- stressassoziierte psychische Erkrankungen (Erschöpfungsdepression, Burnout)
- Depression
- Angst- und Panikstörungen
- Somatisierungsstörungen
- Zwangsstörungen
- Medizinische und neurobiologische Grundlagen zum Thema Stress und Stressentstehung
- Schulungen/Seminare zur Prävention und Früherkennung von psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz für Führungskräfte und Mitarbeiter
- Vorträge/Workshops zum Thema „Strategien gegen Burnout“
- Betriebliches Gesundheitsmanagement zum Thema „Gesunderhaltung am Arbeitsplatz“
- Wiedereingliederungsmanagement und Reintegration von Arbeitnehmern nach einer Krankheitsphase
- Business Coaching

Dies ist keine neue Erkenntnis, wohl aber wissen die wenigsten Menschen, dass die Verschiebung des inneren physiologischen Gleichgewichts durch bestimmte Einflussfaktoren – sogenannte Stressoren – zur völligen mentalen Erschöpfung führen kann. Viele Beschwerden werden zu Beginn nicht ernst genommen. Muskelverspannungen, Kopf- und Rückenschmerzen, beginnender Tinnitus, Reizdarm, Hautveränderungen und Konzentrationsschwächen können Folgen einer chronischen Stressbelastung sein. Zusätzlich kommen oftmals noch soziale, physikalische oder Leistungsstressoren dazu. Die (negative) Reaktion auf mehreren Ebenen – biologisch (Körper)/emotional (Gefühlswelt)/motorisch (Verhalten) – fällt entsprechend aus.

INFORMATION

AREION-Kompetenzentrum
Reuttier Straße 27
89231 Neu-Ulm
Terminvereinbarungen unter:
info@areion-med.de oder
0731 85079770

Diesen Kreislauf zu durchbrechen ist schwer, aber mit professioneller Hilfe gut zu bewältigen. Im Rahmen einer Psychotherapie werden

individuelle Krankheitsmodelle, äußere Einflüsse und risikoreiche Muster analysiert und schrittweise behandelt. Ziel ist es, das Verhaltens- und Erlebensmuster zu verändern und aus dem Erschöpfungskreislauf auszutreten, um das innere Gleichgewicht wieder zu erlangen. Erkrankungen im fortgeschrittenen Stadium können vorübergehend mit der Einnahme eines Medikaments unterstützt werden.

Ab dem 1. September steht hierzu die erfahrene Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Frau Dr. med. Sarie Ann Haisch in den Privatpraxen des AREION-Kompetenzentrums für Verfügung. Die gebürtige Düsseldorferin absolvierte ihr Studium der Humanmedizin in Tübingen, Ulm und Zürich und war Stipendiatin des Zentrums für Psychiatrie (ZfP) Südwürttemberg. Sie praktizierte bereits in der Klinik für Psychosomatische Medizin am Universitätsklinikum Ulm, am Sanatorium Kilchberg, in der neurologisch-psychiatrischen Praxis Professor Westphal in Ulm und zuletzt als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und Leitung der psychosomatischen Tagesklinik des Universitätsklinikums Ulm. **ps**



von Daniel M. Grafberger

Das Haus der geheimnisvollen Uhren

Es wird gruselig! Ab 20. September im Xinedome

Der zehnjährige Lewis findet nach dem schrecklichen Verlust seiner Eltern bei seinem schrulligen Onkel Jonathan im verschlafenen Städtchen New Zebeedee ein neues Zuhause. Umsorgt werden sie von der nicht minder seltsamen Nachbarin Mrs. Zimmermann. Doch nicht alles ist ruhig in Lewis' neuem Leben. Tief in den Gemäuern von Jonathans knarzigem altem Haus tickt unaufhörlich eine mysteriöse Uhr, die sich trotz aller Anstrengungen nicht aufspüren lässt. Ungewollt überschlagen sich die Ereignisse. Als Lewis entschlossen versucht, das sonderbare Mysterium zu lösen und dem Ticken ein Ende zu bereiten, erweckt er versehentlich den Geist einer mächtigen Hexe, die durch die korrekte Justierung der magischen Uhr das Ende der Welt heraufbeschwören will.



TERMINE

Donnerstag | 6. September
Filmstarts: „Alpha“, „Das schönste Mädchen der Welt“, „The Nun“

Donnerstag | 13. September
Filmstarts: „Mile 22“, „Pettersson & Findus: Findus zieht um“, „Predator – Upgrade“, „Superfly“

Donnerstag | 20. September
Filmstart: „Klassentreffen 1.0 – die unglaubliche Reise der Silberrücken“

Donnerstag | 27. September
Filmstart: „Ballon“

IHR PLUS IM SPAZZ

→ VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp „Searching“ zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff „Filmtipp“ an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 10. September 2018

FILMTIPP

„Searching“



Nachdem die 16-jährige Tochter von David Kim spurlos verschwindet, wird eine örtliche Untersuchung eingeleitet und Kriminalkommissarin Rosemary Vick dem Fall zugeteilt. Als es 37 Stunden später immer noch kein Lebenszeichen von Margot gibt, beschließt David, am einzigen Ort zu suchen, an dem bisher noch keiner nachgesehen hat – dort, wo heutzutage alle Geheimnisse aufbewahrt werden: Er durchsucht den Laptop seiner Tochter.

Ein Film von Aneesh Chaganty.
Mit John Cho, Debra Messing, Joseph Lee und Michelle La u. a.
Start am 20. September 2018.



Die Unglaublichen 2

Das Abenteuer geht weiter – ab 27. September im Xinedome

Nachdem sie mit vereinten Kräften den Superschurken Syndrome besiegt haben, kehrt bei der Superheldenfamilie Parr langsam wieder so etwas wie Normalität ein. Nach der Zerstörung ihres Hauses wohnen die fünf in einem neuen Heim inklusive Höhle für das Equipment. Mama Helen alias Elastigirl alias Mrs. Incredible setzt sich offiziell als Politikerin für die Rechte von Superhelden ein, wird aber zugleich undercover als Heldin aktiv, während Ehemann Bob aka Mr. Incredible zu Hause bleibt und sich um die Kinder Violet, Dash und Baby Jack-Jack kümmert. Nach wie vor hat die Familie keine Ahnung, welche besonderen Kräfte der Jüngste in der Familie besitzt. Dann taucht erneut ein finsterner Bösewicht auf und bedroht die Bürger von Metroville.

1 kleine Tüte Popcorn*
gilt bis 30. September 2018
* beim Kauf einer Kinokarte

Gutschein



14. September, 21 Uhr

Honig
Tour 2018
Roxy, Café Bar



4 Jahre nach ihrem letzten Album, 3 Jahre nach ihrer letzten Tournee kehren die Düsseldorfer nun mit einem neuen Longplayer im Gepäck zurück. Bis heute hat Stefan Honig unter seinem Nachnamen drei Alben veröffentlicht, die überwiegend folkbasiert waren, zuletzt aber einen Ensemblegedanken zunehmend mitdachten. Dieser wird nun auf dem neuen Album so konsequent umgesetzt wie noch nie. Erstmals basieren die neuen Songs nicht nur auf Akustikgitarrenakkorden und -kompositionen, sondern sind ein Produkt eines vitalen Ensembles.

21. September, 20 Uhr

A. Malinconico/
M. Müller & R. Palatzky/
M. Waßer
„Magic acoustic Guitars“
Pfleghof Langenau



Zwei Virtuosen auf der Konzertgitarre verzaubern zum Auftakt dieses Doppelkonzertes das Publikum mit fantastischen Kompositionen. Jeder von ihnen bringt ganz eigene Facetten der Gitarrenmusik auf die Bühne. Der Neapolitaner Antonio Malinconico lebt einen besonnenen, passionierten und feinfühlgigen Zugang zur Gitarre. Martin Müller gilt in Fachkreisen als Mr. Brazilguitar. Im zweiten Teil des Abends zelebriert „Magic acoustic Guitars“ pure Spielfreude. Markantestes Stilelement der beiden ist die perkussive Deckenarbeit.

23. September, 10-16 Uhr

FamilienSonntag
„Vom Korn zum Brot“
Oberschwäbisches
Museumsdorf Kürnbach



Was es mit alten Mühlen auf sich hat und wie der Weg „Vom Korn zum Brot“ beschaffen ist, erfahren Familien und insbesondere Kinder im Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 23. September von 10 bis 16 Uhr. In Kooperation mit der AG Mühlenstraße Oberschwaben präsentiert das Freilichtmuseum bei Bad Schussenried technisch aufwendige Mühlenmodelle, kreative Mitmachstationen für die Kleinsten (Dreschflegeln, Schwarzmus kochen u. v. m.), Vorträge sowie spannende Informations-einheiten für Groß und vor allem Klein.

15. September

Kulturnacht
1 Nacht –
111 Orte –
500 Akteure
Ulm & Neu-Ulm



Die Schwesternstädte werden in eine einzige große Bühne verwandelt. Die Bürger links und rechts der Donau feiern die Vielfalt und Einzigartigkeit der regionalen Kulturszene. Diese präsentiert sich in erstaunlicher Bandbreite, live und in persönlicher Begegnung. Auf dem Programm: Hochkultur und Straßenmusik, Kunst-Ausstellungen und Sprengobjekte, es gibt Lesungen, Feuershows und rollende Konzertsäle, Chormusik und Bluesrock, Tanzkurse, Turmbesteigungen und Talkshows, Clownerie und Puppentheater, Zeichenkurse und sogar Haarschnitte.

21. September, 21 Uhr

Im Roten Foyer:
Zitronen Püppies –
Bambis Rache
Zehntstadel Leipzig



Schon seit gut zehn Jahren stehen die Jungs aus dem Bayerischen Wald gemeinsam auf der Bühne. Früher Punk, mittlerweile machen sie melodische, wohl durchdachte und reich instrumentierte Pop-Rock-Songs auf bayerisch, die in die Beine gehen und sich im Kopf festhaken. Und doch ist das Freche, Überraschende, Widerspenstige des Punk noch da und mischt sich entspannt mit Pop und Herzscherz. Allein schon die Texte wären konzentriertes Lauschen wert, wenn man denn bei dieser Musik im Roten Foyer stillstehen könnte...

29. September, 20 Uhr

ONAIR:
„Vocal Legends“
Kulturhaus
Schloss Großlaupheim



Nachdem Onair bereits Werke von Künstlern wie Björk, Sting, Led Zeppelin, Kate Bush, Massive Attack oder Rammstein spektakulär neu interpretierte, erweitert die Band nun ihr Spektrum um weitere legendäre und aktuelle Songs der internationalen und deutschen Pop- und Rockgeschichte. Dabei covert Onair nicht einfach, sondern arrangiert die Originalversionen auf kreative und überraschende Art und Weise neu und schafft damit viele begeisternde und berührende Momente. Eine der spannendsten und kreativsten Vocal Pop Bands!

Regelmäßig

Stadtführung mit Besichtigung des Münsters

1. April bis 31. November: Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr; 1. November bis 31. März: Sa 10 u. 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr; 27. Nov. bis 06. Jan.: auch Mo–Fr um 14.30 Uhr
Stadtführung „Mächtige Klänge“
Mai–September: Di–Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
April–November: Di und Do (außer an Feiertagen) 20 Uhr, Stadthaus
Nachtwächter-Führung
Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr; Juni–Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr, Gerber-Haus, Weinhofberg 9

Donauschwäbisches Zentralmuseum Führung durch die Dauerausstellung
1.+ 3. So, 14.30 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliotheks-saal; nach Voranmeldung:
Di–So, feiertags 10–17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr
Botanischer Garten, Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm

Fort Oberer Kuhberg, Führung durch das Festungsmuseum
1. So, 14 Uhr
Museum der Brotkultur
Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg Ulm,
Führung durch die KZ-Gedenkstätte
So, 14 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr

Öchslebahnfahrt:
1. Mai bis Mitte November, sonntags & 1. + 3. Samstag, Warthausen 10.30 + 14.45 Uhr, Ochsenhausen 12.00 + 16.15 Uhr. Juli bis Ende September auch Do
Sauschdall, Game & Jam
Mo, 21 Uhr

CAT, ReptileHouse
1. Fr, 21:30 Uhr,
Museum Villa Rot,
öffentliche Führung, So, 14 Uhr
Münsterplatz Ulm und
Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7–13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim,
öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr
Führung „The Walther Collection“, Neu-Ulm/Burlafingen
Do–So, nur nach Voranmeldung
Café BRETTELE, Rabengasse 10, Ulm
„Tatort“ oder „Polizeiruf“ So, 20:15 Uhr
Schiffahrt auf der Donau mit dem „Ulmer Spatz“
Di–Fr, 12:30+14:00+15:30+17:00 Uhr, Sa+So zusätzlich 11:00 Uhr, Metzgerturn

Orgelmusik zur Mittagszeit
Di–Sa, 12:00, Ulmer Münster
KaffeeZeit
Di–Fr, 14:00, Weststadthaus

Samstag 01

Open Air Lachyoga
10:00, Donauwiese beim Metzgerturn
Kirtansingen, 11:00, Ashram Brindavon
Das Traumfresserchen
16:00, KinderTheaterlei-Zelt
Friedensfest, 18:00, Ulmer VH
Drum prüfe, wer sich ewig bindet – Eine Zeitreise durch die Ehe
18:30, Tourist-Information, Stadthaus
Rock am Binsenweiher mit BeRott'nHank
19:00, Binsenweiher
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Das Frühstücksei, 20:00, Theaterlei im Zelt

Sonntag 02

Butterbrezel-Jazz im Schlosshof
11:00, Zehntstadel Leipzig
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
11:00, Ashram Brindavon
Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Dächingen, 11:00, Marktplatz Ulm
Orgelkonzert: Zwischen Spiritualität und Virtuosität, 11:30, Ulmer Münster
Aktionsnachmittag „Backen wie früher“
12:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Verkaufsoffener Sonntag
13:00, Neu-Ulmer Innenstadt
Captain Schnupples Weltraumreise
13:30, Planetarium Laupheim
Europäischer Tag der jüdischen Kultur „Storytelling“; Museumsführung „Lebenswege jüdischer Laupheimerinnen und Laupheimer“, 14:00+16:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
„Lebenswege jüdischer Laupheimerinnen und Laupheimer“, 14:00+16:00, Jüdischer Friedhof, Laupheim
„Wer jetzt zieht ins Ungarland, dem blüht die goldne Zeit!“, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Bundfestung Ulm – Führungen
14:00, Fort Oberer Kuhberg
Museumsöffnung, 14:00, Heimatgeschichtliche Sammlung Jungingen
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Öffentliche Führung „Hochschule für Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968“, 15:00, HfG-Archiv Ulm
Kinderführung „wieso – weshalb – Warum Kunst?“
15:00, Kunsthalle Weishaupt
Ausstellungseröffnung: Jüdische Lebenswelten in Deutschland heute
15:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
Preview: Das schönste Mädchen der Welt
16:00, Dietrich-Theater

Weinzirkel
16:00, Fräulein Lecker
Die Patrizier lassen bitten
16:00, Treffpunkt: Schwörhaus, Weinhof
Das Frühstücksei
17:00, Theaterlei im Zelt
Bayerische Brass Band Akademie e. V.
17:00, Edwin-Scharff-Haus
Gruselführung
18:00, Treffpunkt: In der Höll
Stangenbohnen Partei
19:00, Biberach, Stadtgarten-Rondell

Montag 03

Herbstfest Schnürpflingen – Kunst im Zelt
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Merengue Workshop, 19:00, Lamovida
Game & Jam
21:00, Jazzkeller Sauschdall
Sneak Preview, 21:30, Dietrich-Theater
Fuckin' Monday: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz

Dienstag 04

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaubar Neu-Ulm

Mittwoch 05

Kunsthauptstadt, 9:30, Museum Villa Rot
FerienSpezial: Nichts als Luft?
10:30, Museum der Brotkultur
Mit Lilli Langohr durch das Ulmer Münster
14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Sagenhaftes Ulm!
18:00, Tourist-Information, Stadthaus
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Ulm als Standort für das neu geplante NATO-Logistikkommando
20:00, Café d'Art
Erzählabend im Rosengarten
20:30, Rosengarten

Donnerstag 06

„Alle Monster sind schon da“
10:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Offener Sprachtreff „Lasst uns reden!“
17:00, Museum Ulm
Kuratorenführung „Warum Kunst?“
18:00, Kunsthalle Weishaupt
Artjamming – freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Öffentliche Führung „Wir demonstrieren! linksbündig bis zum Schluss.“
Hochschule für Gestaltung Ulm 1968“
18:30, HfG-Archiv Ulm
Reggaeton, 18:45, Lamovida
Literatur unter Bäumen #4: Ursprünge
19:30, Kollmannspark
Meditation für den Frieden
19:30, Ashram Brindavon
Pop up Space 2018: Donnerstags auf der Burg – „Mein langsamer Ferrari“ (Lyrik & Musik)
20:00, Wilhelmshurg Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz

Freitag 07

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Kinder malen, 16:30, Nelson-Barracks
Reinhold Hinkl Cup Ermingen
16:30, Sportplatz Ermingen
Blaubeuren schiebt den Feierabend
18:00, Zum fröhlichen Nix
Ulm is(s)t international Live-Talkshow und Verkostung
19:00, Portugiesisches Restaurant Adegä
Saunaabend mit Motto
19:00, Donaubar Neu-Ulm
Martina Dach: „bewegte momente“ (Fotografien), 19:00, Caponniere 4
Kirtan und Meditation
19:30, Ashram Brindavon
Lesung mit Frederik Busch
19:30, Aegis Buchhandlung und Verlag
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Ausstellungseröffnung mit Künstlergespräch: Friedemann Grieshaber
20:00, Galerie Schrade
Mariana Leky, 20:00, Roxy Ulm
Das Frühstücksei, 20:00, Theaterlei im Zelt
Mit Katzen auf Spatzen – 30 Jahre CAT Ulm – Geburtstagsparty, 21:00, Cat
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

Samstag 08

Reinhold Hinkl Cup Ermingen
9:00, Sportplatz Ermingen
Kirtan und Meditation
10:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Unser Ulmer Weg – Interkultureller Stadtpaziergang
11:00, Tourist-Information, Stadthaus
Butterbrot mit Museumsleiter
16:00, Museum Villa Rot
Mit Katzen auf Spatzen – 30 Jahre CAT Ulm – Jubiläumsfestival, 17:00, Cat
Traditioneller Feuerwehrock Lehr
18:00, Feuerwehrgerätehaus Lehr
Pop up Space 2018: Das Polygonalsystem
18:00, Wilhelmshurg Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Kirtan/Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Jim Avignon's Exzentriker Show
20:00, EinsteinHaus Ulm
„Rio Reiser Abend“ im Nix
20:00, Zum fröhlichen Nix
Ritmo Latino Party
22:30, QMUH Burgergrill Steakhouse Bar

WIR BRAUEN MIT DEN ROHSTOFFEN: Hopfen, Malz, Hefe und Wasser. Unser 5. ROHSTOFF ist der MENSCH, unsere Mitarbeiter. Und schließlich der 6. ROHSTOFF: ZEIT – viel ZEIT.
BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de



Sonntag 09

Traditionelles Schlachtfest

09.09.

K

Museumsdorf-Kürnbach.de

Tag des offenen Denkmals ganztägig, Ulm(er Museen)
Reinhold Hinkl Cup Ermingen 9:00, Sportplatz Ermingen
Traditionelles Schlachtfest mit Tierschau 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Traditioneller Feuerwehrock Lehr 10:30, Feuerwehrgerätehaus Lehr
Kirtan und Meditation 11:00, Ashram Brindavon

Brotkulturfest 11:00, Museum der Brotkultur
Ulmer Paradekonzerte:
Blaskapelle Strawanzer 11:00, Marktplatz Ulm
Orgelkonzert: Architektur 11:30, Ulmer Münster
6. Ulmer Friedenskonzert 12:00, Unterer Ausee, Friedrichsau
Jazz um 12: Linda Kyei Swing Combo 12:00, Caponniere 4
Pop up Space 2018: Burgfestspiele 13:00, Wilhelmsburg Ulm
Friedensfest, 13:00, Naturfreundehaus Spatzennest Weidach
Blatzfest Mähringen 13:00, Heimatmuseum Mähringen
Zundeltorapotheke – Tag des offenen Denkmals, 14:00, Die Apotheke (ehem. Zundeltorapotheke)
Jüdische Lebenswelten in Deutschland 14:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
„Entdecken, was uns verbindet“, Führung mit Michael Schick, 10:00, Haus am jüdischen Friedhof, Laupheim
Mit Katzen auf Spatzen – 30 Jahre CAT Ulm – Tag der offenen Tür 14:00, Cat
Vorführung im Planetarium 14:30+16:00, Planetarium Laupheim

Öffentliche Führung „Schöner Wohnen um 1600. Das Wohn- und Geschäftshaus der Kaufmannsfamilie Kiechel“ 15:00, Museum Ulm
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte 15:30, Planetarium Laupheim
Tag des offenen Denkmals 15:30, Museum Villa Rot
Pop up Space 2018: Das Polygonalsystem 18:00, Wilhelmsburg Ulm
Lisa & Laura Goldfarb: Klein und gemein 19:00, Zehntstadel Leipheim
Saddle n' Boots 19:00, Biberach, Stadtgarten-Rondell
Mitsing-Liederabend 19:30, Zum fröhlichen Nix

Montag 10
StadtSpaziergang „Wohlfühlstadt Neu-Ulm – seniorengerecht“ 17:00, Donauklinik
Open Stage, 20:00, Roxy Ulm
Game & Jam 21:00, Jazzkeller Sauschdall
Fuckin' Monday: Make Monday great again! 21:30, Hinteres Kreuz
Sneak Preview, 21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 11
Hanuman Chalisa Singen 19:30, Ashram Brindavon
Salsa-Abende in der Donauba 21:00, Donaubaad Neu-Ulm
Tango Argentino Milonga 21:00, Café Fortuna
Kostenloser Salsa, Bachata und Kizomba Schnupperkurs, 21:00, Lamovida

Mittwoch 12
Brückentaufe „Kienlesbergbrücke“ 17:00, Kienlesbergbrücke
Dieter Gassebner und Trisha Kannelopoulos „Lines“, 19:00, Museum für bildende Kunst, Nersingen – Oberfahlheim
Filmvorstellung: „Kundun – Die wahre Geschichte des Dalai Lama“ 19:30, Xinedome
Vorführung im Planetarium 19:30, Planetarium Laupheim
Roxy Studio: Patrick Wieland 20:00, Roxy Ulm

Special: Tomb Raider Lauchevent 20:00, Dietrich-Theater
Donnerstag 13
30 Jahre Krieg und Pein – Der Niedergang des Reiches und der Stadt 17:00, Treffpunkt: Schwörhaus, Weinhof
Offener Sprachtreff „Lasst uns reden!“ 17:00, Museum Ulm
Unser Ulmer Weg – Interkultureller Stadtpaziergang 17:00, Tourist-Information, Stadthaus
Artjamming – freies Malen 18:30, Nelson-Barracks
Reggaeton, 18:45, Lamovida
Meditation für den Frieden 19:30, Ashram Brindavon
Impro-Comedy-Mix auf der Wilhelmsburg mit den Showbuddies 20:00, Wilhelmsburg Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK! 21:30, Hinteres Kreuz
Milonga Bienvenidos, 21:00, Café Fortuna

Freitag 14
Seminar: Moscht muscht mega! 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek Ulm
Gaming, 16:00, Kinderbibliothek Ulm
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan 19:30, Ashram Brindavon
Vorführung im Planetarium 19:30, Planetarium Laupheim
Heute Abend: Lola Blau 20:00, Theateri Herrlingen
Fünf Frauen und ein Mord 20:00, Theater Neu-Ulm
Hong, 21:00, Roxy Ulm
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

Samstag 15
Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm 2018 Stadt Ulm und Neu-Ulm, verschiedene Veranstaltungsorte
20. Roggenburger Öko-Markt, 10:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Kirtansingen, 11:00, Ashram Brindavon
„ulm baut um“ und zwar nach Plan! 11:00, Infopoint am Fußgängersteg

Türkisch-Deutsches Bilderbuchkino 11:00, Kinderbibliothek Ulm
Spontanella, 15:00, EinsteinHaus Ulm
Von Kopf bis Fuß, 16:00, Stadthaus Ulm
„Der Mord an Jürgen Pshysalsky“, 16:00, Tourist-Information, Stadthaus
Das Traumfresserchen 16:00, KinderTheateri-Zelt
Nirvan Divas Fest 17:00, Ashram Brindavon
Nacht der Chöre, 19:00, Ulmer Münster
Vorführung im Planetarium 19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Altes Land, 20:00, Theateri Herrlingen
Blueskraft, 20:00, Zum fröhlichen Nix
Quintessence 21:30, Jazzkeller Sauschdall

Sonntag 16
Segway-Touren 9:00, Parkplatz gegenüber Hotel Lago
Bücherflohmarkt 9:00, Rathaus Pfaffenhofen
Bundesfestung Ulm – Führungen 11:00, Wilhelmsburg Werk XII
Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Bubenhausen, 11:00, Marktplatz Ulm
Sonntagmatinee: Große, kleine Schwester, 11:00, Theateri Herrlingen
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan 11:00, Ashram Brindavon
Orgelkonzert: Fantasie! 11:30, Ulmer Münster
Familienführung, 12:30, Museum Villa Rot
Jüdische Lebenswelten in Deutschland 14:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Kasperle trifft das Verkehrszebra 14:00+15:00, 1. Ulmer Kasperltheater

Kultur im Tanzhaus: Gschwätzt und gsonga, 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Vorführung im Planetarium 14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Helfer im Alltag, 15:30, Kloster Wiblingen
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte 15:30, Planetarium Laupheim
Krawalle contra Ovationen von Walter Frei 17:00, Theateri Herrlingen
Mit dem Rad durch Russland – Filmdoku mit Diskussion, 19:30, SSV-Freibad (Donaufimmern-Wiese)
Leo & Gutsch, 20:00, Pflughof Langenau

Montag 17
Blaustein-Symposium 2018 9:00, Bad Blau
Lernen aus der Geschichte. Von Wurzeln und Entwurzelungen 19:30, Ulmer VH
Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall
Fuckin' Monday: Make Monday great again! 21:30, Hinteres Kreuz
Sneak Preview, 21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 18
Kindertheater Knuth: „Am Samstag kam das Sams zurück“ 15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Hanuman Chalisa Singen 19:30, Ashram Brindavon
Salsa-Abende in der Donauba 21:00, Donaubaad Neu-Ulm
Tango Argentino Milonga 21:00, Café Fortuna

citygutschein ulm/neu-ulm
 50.000.000 Produkte in über 400 Geschäften



Erhältlich in den Werten:
 15,- €, 25,- €, 35,- €, 44,- €, 50,- €

Die Verkaufsstellen finden Sie auf unserer Website:
www.ulmcity.de

* Der Arbeitgebergutschein in Höhe von 44,- € ist nur bei Ulmer City Marketing erhältlich

Ulm City Marketing e.V.
 Tel. 0731/22181

DIRK MAASSEN

WENN KLAVIER DEINE SEELE BERÜHRT

NEUES ALBUM AVALANCHE

SOUND OF LIGHT
 SOLO TOUR 2018/2019

SA, 6.10.2018, 19:30 UHR
 ULM STADTHAUS

kultur-in-neu-ulm.de

KULTURNACHT

Ulm / Neu-Ulm

15 | 09 | 18

1 Nacht | 10/8 € | 111 Orte
 500 Akteure

15. September
 Kostenlos Bus und Bahn fahren im DING-Gebiet
www.ding.eu

Stadt Langenau
 kulturamt@langenau.de
 Tel. 07345-9622140
www.pflughof-langenau.de

Kultur im Pflughof

Sonntag, 16. September
Leo & Gutsch
 Kabarett / Lesung
 »Es ist nur eine Phase, Hasel!«

Freitag, 21. September
 »NACHT DER GITARREN«

- Antonio Malinconico & Martin Müller
- Magic acoustic guitars

Mittwoch, 3. Oktober
Iiro Rantala (p) & Ulf Wakenius (git)
 »Good Stuff« / Jazz

Festival „Jerusalem“

Musik von der Renaissance bis zur Frühromantik

Sa. 29.9.2018
 Stadthaus Ulm 19 Uhr
Musik von G.F. Händel und jüdischen Komponisten der Barockzeit
 Jerusalem Baroque-Orchestra
 Claire Meghagi, Sopran
 Leitung und Cembalo: David Shemer

So. 30.9.2018
 Stadthaus Ulm 15 Uhr
„Singt dem Herrn ein neues Lied!“
 Vortrag zur synagogalen Musik in Europa
 Günther Grünsteudel (Universität Augsburg)

So. 30.9.2018
 Stadthaus Ulm 17 Uhr
Franz Schubert und Zeitgenossen Psalmvertonungen und Lieder
 Vokalensemble Incanto corale (Ingolstadt)
 Clemens Morgenthaler, Bariton
 Ulrike Neubacher, Harfe
 Sprecher: Walter Sittler
 Leitung und Hammerflügel: Franz Raml

Di. 2.10.2018
 Stadthaus Ulm 19 Uhr
Musik von Salomone Rossi und Claudio Monteverdi
 Vokalensemble „Profeti della Quinta“ (Basel)

Eintrittskarten an der Konzertkasse oder bei: www.ulmticket.de



Mittwoch 19

Kasperle auf Drachenjagd
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Gedichte gegen den Krieg
19:00, Kulturbuchhandlung Jastram
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Science Slam, 20:00, Roxy Ulm

Donnerstag 20

Kasperle auf Drachenjagd
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Bäume und Geschichten der Friedrichsau
17:00, Treffpunkt: Donauhalle, Linie 1
Offener Sprachtreff „Lasst uns reden!“
17:00, Museum Ulm
Die geraubten Mädchen
18:00, Stadthaus Ulm
Kunst-Apéro „Warum Kunst?“
18:00, Kunsthalle Weishaupt
Artjamming – freies Malen
18:30, Nelson-Barracks
Reggaeton, 18:45, Lamovida
Gefährliche Konflikte um das Wasser aus Tibet, 19:30, Ochsenhäuser Hof
Klavierabend mit Luca Pfeifer
19:30, Stadthaus Ulm
Meditation für den Frieden
19:30, Ashram Brindavon
Was steht an in Ulm?
20:00, Ulmer VH
Pop up Space 2018: Donnerstags auf der Burg – „Es lebe die Freiheit – zum 100. Geburtstag von Hans Scholl“ (Theater), 20:00, Wilhelmsburg Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz

Lilly Among Clouds, 21:00, Roxy Ulm
Milonga Bienvenidos, 21:00, Café Fortuna

Freitag 21

Kasperle auf Drachenjagd
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Auf den Spuren von Hans und Sophie Scholl in Ulm
16:00, Tourist-Information, Stadthaus
Sommerfest des Fördervereins Roxy Ulm e. V., 19:00, Roxy Ulm
Ehemaligen-Konzert
19:30, Musikschule der Stadt Ulm
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Fünf Frauen und ein Mord
20:00, Theater Neu-Ulm
Das Original, 20:00, Theaterei im Zelt
It Takes Two, 20:00, Stadthaus Ulm
Nacht der Gitarren
20:00, Pflughof Langenau
Im Roten Foyer: Zitronen Püppies – Bambis Rache
21:00, Zehntstadel Leipheim
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater
Baghira Drums, 23:00, Jazzkeller Sauschdall

Samstag 22

Fototour durch Ulm
9:00, Tourist-Information, Stadthaus
Artjamming – freies Malen
10:30, Nelson-Barracks
Marathon: Babylon Berlin (Staffel 1 + 2)
10:00, Dietrich-Theater

Herbstregatta der Seglergemeinschaft Thalfingen e.V. (SGT), 10:00, Seglergemeinschaft Thalfingen e.V.
2. Junginger Herbstmarkt mit Markthockete
14:00, Bürgerplatz Jungingen
Kasperle auf Drachenjagd
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Das Traumfresserchen
16:00, KinderTheateri-Zelt
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Skellig, 19:30, Spielburg Café
Fünf Frauen und ein Mord
20:00, Theater Neu-Ulm
Bleeding Fingers, 20:00, Club Action
Ein Abend für den Frieden
20:00, Zum fröhlichen Nix
Oktoberfest Einsingen
20:30, Mehrzweckhalle Einsingen

Sonntag 23

FamilienSonntag „Vom Korn zum Brot“
10:00, Oberschw. Museumsdorf Kürnbach
Sonntagmatinee: Große, kleine Schwester, 11:00, Theaterei Herrlingen
Wilhelmsfeste Werk XV
11:00, Hauptwache Wilhelmsburgkaserne
Besondere Gäste: Tierexperte Dr. Mario Ludwig, 11:00, Museum Villa Rot
Wald und Wild – Von einheimischen Tieren und Pflanzen, 11:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
Pop up Space 2018: Burgfestspiele
13:00, Wilhelmsburg Ulm
Jüdische Lebenswelten in Deutschland
14:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Kasperle auf Drachenjagd
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Wohl bekommst!, 15:00, Kloster Wiblingen
Themenführung „Die Welt der Sinne“
15:00, Kunsthalle Weishaupt
Das kleine Gespenst
15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
Auch die kleine Maus darf mit
16:00, Klosterkirche Roggenburg
Altes Land, 17:00, Theaterei Herrlingen
Plebeian Love
19:30, Jazzkeller Sauschdall
„Von Wegen“. Ein Liederabend mit Thomas Felder, 20:00, Biergarten Teutonia

Montag 24

Friedensgebet mit Meditation
18:30, Haus der Begegnung
Game & Jam
21:00, Jazzkeller Sauschdall
Fuckin' Monday: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz
Sneak Preview, 21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 25

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Das Verschwinden des Josef Mengele
20:00, Stadthaus Ulm
Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaabad Neu-Ulm
Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna

Mittwoch 26

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
„Nur ein Tropfen“ – Grundlagen der Aromatherapie, 18:30, Stadtbücherei Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
IchglaubeandeneinzigemGott:Hass
20:15, Akademietheater Ulm e. V.

Donnerstag 27

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Ulm Feeling – Stadtführung aus einem besonderen Blickwinkel
16:00, Tourist-Information, Stadthaus
Offener Sprachtreff „Lasst uns reden!“
17:00, Museum Ulm
Erzählcafé mit Führung „Wir demonstrieren! linksbündig bis zum Schluss.“
Hochschule für Gestaltung Ulm 1968*
18:00, HfG-Archiv Ulm
Artjamming – freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Reggaeton, 18:45, Lamovida
Olaf Schubert & seine Freunde: Sexy forever
19:00, Edwin-Scharff-Haus
Filmvorführung im Laemmle-Kino „The New World“
19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Tanztreff
19:30, Bürgerzentrum Eselsberg
Meditation für den Frieden
19:30, Ashram Brindavon

Pop up Space 2018: Donnerstags auf der Burg – Tee mit Tanten: „Muttermund“ (Theaterkonzert)
20:00, Wilhelmsburg Ulm
Patrick Salmen, 20:00, Roxy Ulm
Kriegsmacht Deutschland?
20:00, Ulmer VH
Lesung Kai Wieland
20:00, Langenau Buchhandlung Mahr
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz
Milonga Bienvenidos, 21:00, Café Fortuna

Freitag 28

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm
16:00, Ulm/Neu-Ulm
Artjamming – freies malen
16:30, Nelson-Barracks
Schildwirtschaften in Ulm
18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Wortschatzübungen #6: „Utopien“
19:30, Stadtbibliothek Ulm
Das Original, 20:00, Theaterei im Zelt
Fünf Frauen und ein Mord
20:00, Theater Neu-Ulm
Caveman, 20:00, Roxy Ulm
Max Uthoff, 20:00, Pflughof Langenau
IchglaubeandeneinzigemGott:Hass
20:15, Akademietheater Ulm e.V.
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

Samstag 29

NABU Nistkastenkontrolle in der Roten Wand, 10:00, Wiblinger Wasserwerk
Spanisch – Deutsches Vorlesen
11:00, Kinderbibliothek Ulm
Hoggade
13:00, Rathausplatz Unterweiler
Aktionstag für Ältere, 13:00, Sportzentrum VfL Ulm/Neu-Ulm e. V.
Steinbildhauerworkshops
13:30, Theaterei im Zelt
Vom Sieden, Gerben, Schröpfen und Reiben
14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Kinderbasar
14:00, Ulmer Alb-Halle Jungingen
Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Labor 1/12, 18:00+20:00, Roxy Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Orgelausstellung und Kirchenkonzert
15:00, Martin-Luther-Kirche
Festival „Jerusalem“ 2018
19:00, Stadthaus Ulm
Vivid Curly, 20:00, Zum fröhlichen Nix
Das Original, 20:00, Theaterei im Zelt
Fünf Frauen und ein Mord
20:00, Theater Neu-Ulm
Donau3 FM Ü30 Party
20:00, Congress Centrum Ulm
Funk that Soul, 20:00, Schranne
Vokal Legends
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
IchglaubeandeneinzigemGott:Hass
20:15, Akademietheater Ulm e.V.

Sonntag 30

Soul Dance
10:00, Freie Waldorfschule Römerstraße
KinderWerkstatt „Aus Holz gemacht“
10:00, Oberschw. Museumsdorf Kürnbach
Ulmer Paradekonzerte: Musikverein „Cäcilia“ Schemmerhofen
11:00, Marktplatz Ulm
Kartoffelfest
11:00, Gemeindehalle Eggigen
Orgelkonzert: Dankpsalm
11:30, Ulmer Münster
Jüdische Lebenswelten in Deutschland
14:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Öffentliche Führung „Der Teufel in der 11. Kammer – Rätselhaftes aus der Stadel-Höhle im Lonetal“
15:00, Museum Ulm
Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Festival „Jerusalem“ 2018
15:00, Stadthaus Ulm
Führung durch die Sonderausstellung
15:00, Oberschw. Museumsdorf Kürnbach
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
Das Original, 17:00, Theaterei im Zelt
Krawalle contra Ovationen von Walter Frei
17:00, Theaterei Herrlingen
Kammerkonzert
17:00, Kloster Roggenburg
Ferris Hilton
23:00, Cabaret Eden Ulm

WELT FÜR YOU

SAISONSTART
28.9.2018



Die ersten Heimspiele der Sasison 2018 / 2019 in der easyCredit BBL*
Freitag, 28.09.2018 | 19:00 Uhr | ratiopharm ulm vs FC Bayern München Basketball
Samstag, 20.10.2018 | 18:00 Uhr | ratiopharm ulm vs ALBA BERLIN
Samstag, 27.10.2018 | 18:00 Uhr | ratiopharm ulm vs GIESSEN 46ers
Samstag, 10.11.2018 | 18:00 Uhr | ratiopharm ulm vs MHP RIESEN Ludwigsburg
Samstag, 24.11.2018 | 18:00 Uhr | ratiopharm ulm vs Telekom Baskets Bonn

* Einzelne Termine können sich aufgrund von noch anzusetzenden TV-Übertragungen ändern!
Weitere Infos dazu und aktueller Spielplan auch unter: www.easycrredit-bbl.de



INFOS & TICKETS ratiopharmulm.com



AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
bis 07.10.2018
„Warum Kunst?“
bis 23.09.2018
22. Triennale Ulmer Kunst
HfG-Archiv Ulm
September 2018
Dauerausstellung „Hochschule für Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968“
bis 04.11.2018
Wir demonstrieren!
[linksbündig bis zum schluss]
Stadthaus
bis 16.09.2018
Das Stadthaus - die Genese
02.09.2018 - 28.10.2018
Die geraubten Mädchen - Boko Haram und der Terror im Herzen Afrikas
September 2018
Archäologie - Unterirdisch!
Edwin Scharff Museum
bis 23.09.2018
Flächenbrand Expressionismus. Expressionistische Holzschnitte aus der Sammlung Joseph Hierling.
Edwin Scharff Museum - Kindermuseum
bis 15.09.2019
Hör mal, wer da guckt.
Eine Mitmachausstellung zum Hören, Sehen und Staunen
Kunsthalle Weishaupt
bis 07.10.2018
„Warum Kunst?“
Donauschwäbisches Zentralmuseum
September 2018
Dauerausstellung:
„Deutsche Spuren in Südosteuropa“

bis 28.10.2018
Sonderausstellung: „Schöne neue Welt. Migranten - Traumhäuser“
September 2018
„nichts vergeht“ - aneefe, auf den Spuren meiner ahnen aus dem banat
Museum der Brotkultur
bis 09.09.2018
Lebensmittel Luft - Teil 3 der Trilogie Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
September 2018
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus Ulmer Volkshochschule
September 2018
»wir wollten das andere«
Ulmer Jugendliche im NS
September 2018
Albert Einstein - „Fotos aus seinem Leben“
September 2018
„Einmischung erwünscht“
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
September 2018
Dauerausstellung: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“
ab 02.09.2018
Jüdische Lebenswelten in Deutschland
Galerie Tobias Schrade
bis 01.09.2018
Thomas Kahl: „la felicit   sempre dall' altra riva“ - Malerei und Objekte
08.09.2018 - 06.10.2018
Friedemann Grieshaber
Kunstverein Ulm
bis 16.09.2018
Hojin Kang „The site is buffering“
Künstlergilde Ulm
06.09.2018 - 16.09.2018
Themenausstellung „Meine Kunst“

BKK Künstlerhaus
16.09.2018 - 07.10.2018
Olga Georgieva, 3. Ulmer Stadtzeichnerin
Galerie im Science Park
bis 04.10.2018
Johanna Staniczek - Stationen
Naturkundliches Bildungszentrum
bis 30.09.2018
Sonderausstellung „Faszination Neue Welt - Leben und Forschen in Costa Rica“
Zentralbibliothek Ulm
ab 11.09.2018
Fotoausstellung: WELTERBE - Deutschlands lebendige Vergangenheit
Caponniere 4
ab 07.09.2018
Martina Dach: „bewegte momente“
Museum für bildende Kunst, Nersingen
bis 02.09.2018
Christina Schneider
„Schwäbische Heimatbilder“
Thomas Becker
„Sehnsucht - Welt- und Urbilder“
12.09.2018 - 18.11.2018
Dieter Gassebner/Trisha Kannelopoulos „Lines“
Elena Schoch „Imaginäre Welten“
The Walther Collection
September 2018
Life and Dreams: Zeitgenössische chinesische Fotografie und Medienkunst
Museum Biberach
bis 30.09.2018
Carl von Ebersberg (1818-1880) - Der Maler von Sissi's Schwester
Museum Villa Rot
bis 03.10.2018
Zwischen Atelier und Labor + Eckart Hahn

Galerie Schrade - Schloß Mochental
bis 02.09.2018
Cornelia Schleime - Malerei
Oberschw b. Museumsdorf Kürnbach
bis 31.10.2018
Sonderausstellung „Leben am Rand. Anderssein im Dorfalltag“
Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
September 2018
Dauerausstellung „Nebeneinander, Mit-einander, Gegeneinander“
Keltenmuseum Heuneburg
bis 31.10.2018
„Pferde, Reiter, Wagenlenker - Das fr hkeltsche Wagengrab von Umlingen“
Federseeemuseum Bad Buchau
bis 01.11.2018
„Bronzefieber - Mit Playmobil spielend in die Vorgeschichte“
Haus für Kunst und Kultur Roggenburg
bis 02.12.2018
Michael Danner: „Nichts ohne das Andere“

MESSEN/MÄRKTE/AKTIONEN

Schn rpflingen
31.08.2018 - 03.09.2018
Herbstfest Schn rpflingen - Kunst im Zelt
Petrusplatz
01.09.2018 - 02.09.2018
Neu-Ulmer T pfermarkt
CAT Ulm
07.09.2018 - 09.09.2018
Mit Katzen auf Spatzen - 30 Jahre CAT Ulm - Tag der offenen Tür
Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
29.09.2018 - 30.09.2018
Vöhringer Einkaufs- und Erlebnismesse „Haus-Familie-Freizeit“

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de | **Stadtb cherlei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei-neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e. V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **K nstlergilde Ulm e. V.**, Donaustr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 28215, info@kuenstlergildeulm.de, www.kuenstlergildeulm.de | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Im Ochsenh user Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de | **Kinder**
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 96 99 386, www.kindertheater-werkstatt.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperletheater**, B chsengasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-S fingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerke. V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleghofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghof-langenau.de | **ROXY** - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Gro blauheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlossof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzok-ulm.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin**

Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Erlebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum S fingen**, Klosterhof 18, Ulm/S fingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Museum Ulm**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg: KZ-Gedenkstätte**, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzok-ulm.de | **Ulmer DenkSt tte**,

Wei e Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal**, Schlossstraße, Wieblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, B finger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de |

Akademietheater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theaterrei Herrlingen**, Oberherrlingerstra e 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-K hl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **TheaterWerkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348 982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Die Spazz-Kunsttipps in der weiteren Region



Adolf W lfli. Roosali von Indien: Roosali von Russland. Roosali von China. Und Roosali von Japan im Skt. Adolf=Roosa=Gaarta, 1922.

STUTTGART
Kunstmuseum Stuttgart
bis 7. Oktober 2018
Frischzelle_24:
Ann-Kathrin Müller

BASEL (CH)
Kunstmuseum Basel
bis 2. September 2018
Adolf W lfli - Tiger = Zohrn = Riesen = Gletscher

→ KARTENSERVICE

ulmtickets
Neue Straße 79,
Tel. 01806 700 733
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

regioTV HD
Schwaben - aber richtig.

Journal
Ab 18:00

Mit Eva Reuter und Florian Buchmaier

www.regio-tv.de





DRUCKHAUSFRANK

 Wir sind Ihre Druckerei.

knackig ...in Farbe. **knackig ...im Service.** **knackig ...im Preis.**

Druckhaus Frank GmbH Sandfeldring 13 Telefon 09092-96691-0 info@druckhaus-frank.de
 86650 Wemding Telefax 09092-96691-29 www.druckhaus-frank.de

HIER
 WERDEN SIE VON IHREN KUNDEN GEFUNDEN.

Ihre Anzeige mit Verortung im Stadtplan.

Fragen Sie uns:
 Tel. 0731-378 3293

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

Combustin Pharmazeutische Präparate GmbH Presselin:
 • Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w) | Biologisch-technischer Assistent (m/w) | Chemisch-technischer Assistent (m/w)

IWL AG:
 • Architekt (m/w) | Bauingenieur (m/w)

Husvarna Group:
 • Neue Ausbildungsangebote für 2019!

Müller Holding Ltd. & Co. KG:
 • Neue Ausbildungsangebote für 2019!

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

50% RABATT

Für alle eingetragenen gemeinnützigen Vereine auf alle Anzeigenpreise im Oktober-SpaZz!

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT Telefon: 0731.37 95 22-0
 Immobilien IVD · seit 1986 www.tentschert.de



VEREINE! AUFGEPASST!

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Pizza für Abholer
 SCHON AB **4,99**

Domino's
 Domino's Ulm
 Frauenstr. 38-40*
 Tel 0731-155 396 0
 *Bus-Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

PIZZA MARGHERITA, SALAMI, BRUSCHETTA, FUNGHI UND PROSCIUTTO
 ALS CLASSIC (Ø 25 cm)

dominos.de

Stürmt die Burg!

Sebastian Huber (39) ist stellvertretender Abteilungsleiter der Kulturabteilung und mitverantwortlich dafür, dass der **Wilhelmsburg** hoch oben auf dem Ulmer Michelsberg wieder Leben eingehaucht wird

Philanthropin: Sarah Klingel

Der gebürtige Allgäuer lebt und arbeitet seit zweieinhalb Jahren in Ulm, davor verschlug es ihn an die unterschiedlichsten Orte: „Obwohl ich dem Allgäu immer treu blieb, bin ich nach Leipzig, um Kulturwissenschaften zu studieren, anschließend arbeitete ich sechs Jahre in Mexiko für das Goethe-Institut und stellte dort Kulturprogramme für Mexiko-Stadt zusammen.“ In der Bundeshauptstadt war er im Anschluss daran bei der Berlinale im Bereich Presse- & Öffentlichkeitsarbeit tätig. „Ich hatte das große Verlangen, wieder in den Süden zurückzukehren, und Ulm war eine sehr gute Wahl – fast in meiner Heimat. Die Größe der Stadt empfinde ich als sehr angenehm.“

Die Kulturabteilung ist für zahlreiche Einzelveranstaltungen zuständig sowie für das jeweilige Themenjahr – 2020 zu Albrecht Berblinger. Momentan dreht sich alles um die Wilhelmsburg – als „Pop Up Space“ ist sie bis November die „Bürgerburg“ mit Kunst, Kultur und einer gehörigen Portion Aufbruchgeist. Die Idee? „Den Ort, der im Dornröschenschlaf lag, aufzuwecken, dauerhaft der Bevölkerung zugänglich zu machen und ihn als belebten Ort zu etablieren.“



Bisher sind die Macher mehr als zufrieden: „Trotz Widrigkeiten, wie eine mangelhafte Anbindung durch den ÖPNV und eine nur rudimentär vorhandene Infrastruktur, haben wir mit Herzblut dieses Projekt angegangen und sehr viel Zuspruch bekommen. Allein am Eröffnungswochenende zählten wir um die 1800 Besucher aller Altersgruppen und Milieus.“ Woher stammen die Akteure, wie wurden sie ausgewählt? „Aus 75 Bewerbungen haben wir uns auf 8 Projekte geeinigt: Licht-, Kunst- und Theaterinstallationen. Im August und September zieht der Neue Saarbrücker Kunstverein ein und wird gemeinsam mit geladenen Künstlern Ausstellungen und weitere Veranstaltungsformate ausarbeiten, die unter dem Titel „Burgfestspiele“ präsentiert werden. Ulmer Kulturakteure haben sich zusammengetan und präsentieren „Donnerstags auf der Burg“ ein Programm mit Performances, Konzerten und Lesungen. Im Oktober startet mit dem Creative Space – Wilhelmsbüro, ein Co-Working Space Experiment und im November folgen Konzerte der Neuen Musik.“

Interview

Ihr Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Bei Hitze meine geheime Baustelle an der Blau! Und die Hafengasse. Unser Büro ist dort, das nachbarschaftliche Kiez-Leben mag ich!

Ihre größte Leidenschaft?

Orte oder Gelegenheiten schaffen, die unterschiedliche Leute zusammenbringen.

Sind Sie selbst künstlerisch aktiv?

Ich fokussiere mich eher darauf, Künstlern eine Plattform zu bieten.

Welchen Künstler würden Sie in Ulm einmal gerne sehen?

Die Techno-Marching-Band Meute aus Hamburg. Die strahlen eine Leichtigkeit aus, die Ulm gut tun könnte.

Ihr kulturelles Highlight in Ulm?

Derzeit die Wilhelmsburg! Allgemein?

Der Filmklassiker „Metropolis“ in Mexiko-Stadt vor 7.000 Menschen in Begleitung eines Symphonieorchesters – in meinem beruflichen Schaffen DAS Highlight.

VERTRAUEN SIE IHRE IMMOBILIE DEM TESTSIEGER AN.



GEHEN SIE BEIM VERKAUF IHRER IMMOBILIE AUF NUMMER SICHER UND LASSEN SIE SICH VON UNS UNVERBINDLICH BERATEN.

TELEFON 07 31 . 379 522-0
www.tentschert.de



Ihr
Martin Tentschert



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986



AR)

AREION

Privatpraxen im
Kompetenzzentrum für
Medizin und Ästhetik

Spezialisierte
Medizin
auf
höchstem
Niveau!

Reuttier Straße 27

89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731 / 850 797- 70

Fax: 0731 / 850 797- 99

info@areion-med.de



Unsere Fachgebiete:

HNO-Heilkunde

Augenheilkunde

Dermatologie

Venenheilkunde

Rheumatologie

Neurologie

Neuraltherapie

Psychotherapie

Psychiatrie

Präventionsmedizin

Gynäkologie

Urologie

Proktologie

Gastroenterologie

Ästhetische Medizin